FLORA & PARTNER

JOCHUM & NESLER
KITESPORTS

JOCHUM&NESLER GMBH. SIEMENSSTRASSE 19 . BIC . I-39100 BOZEN
T +39 0471 068 150 . INFO@JN-KITES.COM . **WWW.JN-KITES.COM**

USER MANUAL. PRIMA DONNA

ACHTUNG WARNUNG

Verwende dieses Produkt nur, wenn du dich mit folgendem einverstanden erklärst: Dem Benutzer dieses Produktes ist bekannt, dass die Verwendung Risiken und Gefahren mit sich bringt. Er geht diese freiwillig ein. Bevor er das Produkt benützt, hat er die Gebrauchsanweisungen sorgfältig gelesen. Er versteht die Sicherheitshinweise und akzeptiert sie.

Der Anwender dieses Produktes ist damit einverstanden, dass der Verkäufer nicht verantwortlich für Schäden an Gegenständen oder Verletzungen ist, die durch die fahrlässige Verwendung dieses Produktes entstehen. Er befreit den Verkäufer von jeder Haftung.

Wenn du diesen Bedingungen nicht zustimmst, verwende unser Produkt nicht. Sende es unbenützt zurück. Der Kaufpreis wird dir rückerstattet.

IMPORTANT WARNING

Do not use this product unless you agree with the following terms and conditions. The user of this product understands that the use of this product exposes the user to certain unavoidable risks, dangers and hazards. He assumes these risks voluntarily.

Before using this product, the user has carefully reviewed the user's manual. He understands the safety instructions and agrees to comply with them. The user of this product understands that the seller is not responsible for any damage to property or injury caused by negligent operation of this product by the user, and the user releases the seller from all such liability.

If you do not agree with these terms and conditions, do not use this product. Kindly return this product before use and your purchase price will be refunded in full.

WARNING

INHALT

1. Intro> 04
2. Befreiung von Haftung> 06
3. Sicherheit
   a. Informationen zur Sicherheit> 08
   b. Wind-, Wasser- und Wetterbedingungen> 12
   c. Windskala> 16
   d. Einschätzung der eigenen Fähigkeiten> 20
   e. Plätze zum Kiten> 20
4. Kite Aufbau
   a. Überblick> 25
   b. Kontrollsystem> 28
   c. Aufblasen des Kites> 32
   d. Befestigung der Kontrollleinen> 36
   e. Tuning Tips> 44
   f. Das 5. Leine Setup> 50
5. Elemente des Kiteboarding
   a. Kitestellung und Steuerung> 52
   b. Start und Wiederstart> 56
   c. Landen des Kites> 60
   d. Reparaturen> 64
6. Pflege des Kites> 72
7. Glossar> 74
8. Gemeinsam Kiten> 80
9. JN Garantiebestimmung> UMSCHLAG

CONTENT

1. Introduction> 05
2. Release of Liability> 07
3. Safety
   a. Safety Information> 09
   b. Wind, Water and Weather Conditions> 13
   c. Wind Range Chart> 17
   d. Know your Skill-level> 21
   e. Kite Surf Locations> 21
4. Set up your Kite
   a. Overview> 25
   b. Control System> 29
   c. Inflating the Kite> 33
   d. Attaching Control Lines> 39
   e. Tuning Tips> 45
   f. The 5th Line Setup> 50
5. Kiteboarding Elements
   a. Kite Positions and Steering> 52
   b. Launching and Relaunching> 57
   c. Landing your Kite> 61
   d. Repair your Kite> 67
6. Kite Care> 73
7. Glossary> 75
8. Sharing the same Spot> 81
9. JN limited Warranty> COVER

1. INTRO

Klasse, dass du dich für den JN ‚Prima Donna' Kite entschieden hast. Wir haben bei der Entwicklung großen Wert darauf gelegt, dass der PD auch bei harten Bedingungen ein zuverlässiger Partner ist. Nur beste Materialien haben wir verarbeitet. Unser Design und die hochwertigen Detaillösungen bringen Leistung, Sicherheit, gutes Handling und lange Haltbarkeit.

Deine Prima Donna ist ein super leistungsstarker Wave- und Freestylekite, der durch kraftvolle Performance in Hangtime und Flyingspeed einem „Hochleister" das Wasser reichen kann. Unser JN-Team reiht gerade einen World Cup Erfolg an den nächsten.

Eine der Charaktereigenschaften des Newschoolers ist der Turningspeed. Der ist unglaublich schnell. Nur gut, dass du den Kite durch das tiefe Profil so gut fühlst, sonst würdest du nach dem ersten Kiteloop noch einen zweiten dahintersetzen. Durch die gut kontrollierbare Kraftentfaltung ist der Stand des Kites, sei es vor, während oder nach dem Sprung, im WF sehr gut nachvollziehbar. Mit diesem Wissen kann der Pilot gezielter als bisher Gas geben oder wegnehmen. So fällt auch die Lernphase für Kiteloops und Unhooked Tricks viel kürzer aus als wie mit einem depowerleinenlastigen Hochleister, dessen konstanten Druck es meist erst zu finden gilt.

Features des Prima Donna:

> JN Floating-Batten-Technology: Damit sparen wir Gewicht, können das Profil exakt einstellen und bringen den Kite früher in die Luft. Der so abgestimmte Kitekörper ermöglicht nicht nur satten Grundzug, angenehme Lenkkräfte, gutes Höhelaufen und viel Lift, sondern auch die notwendige Stabilität. Ein ‚Front- oder Back- Stall' wird somit fast ausgeschlossen.
> JN patentiertes Control System: Das modulare „Alex" Quick-Release-System verbindet einfaches Handling und Funktionalität mit maximaler Sicherheit.
- siehe CBS Manual -
> Kite-Sicherheitsventile.
> Alle JN Kite Komponenten wurden so konzipiert um den Einsatz im Wasser und auf dem Schnee zu ermöglichen! Notwendige Updates zu diesem Handbuch findest Du als Download auf unserer Web Site.
www.jn-kites.com

Take your babe and have fun.
Dein JN-Team

1. INTRODUCTION

Thank you for choosing a JN „Prima Donna" Kite. When developing this Kite, our main-focus was on providing a strong, reliable partner for your sport - even under extreme conditions. Sophisticated design, the best available materials and a high-quality finish guarantee you an outstanding performance, highest durability and a safe and well balanced handling. More about JN's vision can be found on www.jn-kites.com

Your „Prima Donna" is a high-performance Wave- and Freestyle-Kite, which can keep up with a "high-performance kite" with regard to hangtime and flying speed. This has been impressively approved by the ongoing success of the JN Team.

One of the characteristics of this Newschooler-Kite is its incredibly fast turning speed. It is good that you can feel the kite so well because of its deep profile; otherwise you would set a second kite loop to the first. Because of its great controllable power development the kite position is traceable easily, both during the jump as well as after the jump. Knowing this, the pilot is able to power up or depower easier than before. Thus the learning phase for kiteloops and unhooked tricks is uncomparably shorter compared to a high-performance kite (greatly depending on its depower lines), whose constant power is mostly hard to find.

Special features of your Prima Donna:

> JN Floating-Batten-Technology: A design-feature that saves unnecessary ballast and allows a more exact fine-tuning of the aerofoil-profile. The result is a lighter, more efficient canopy that launches in less wind.
This refined sail-design creates a solid and constant pull while combining excellent upwind-performance and an enormous lift-potential without compromising stability.
> JN patented Control System: The modular „Alex" quick-release system combines a simple and well-balanced handling with a functional release system. Fast and easy adjustments allow you to quickly change the bar-set-up to shifting conditions or to your preferred style.
- see CBS manual -
> Kite-safety-valves (velcro-strap + one-way-valves on struts)
> All JN-Kite-Components are designed and manufactured to be used in water as well as on snow. Updates and downloads can be found on www.jn-kites.com

Take your babe and have fun.
Yours JN-Team

2. BEFREIUNG VON HAFTUNG

Hiermit erklärst du, dass du vor Verwendung des JN Prima Donna diese Gebrauchsanweisung mit allen Warnhinweisen gelesen und verstanden hast. Darüber hinaus erklärst du, dafür Sorge zu tragen, dass bevor du die Benutzung des JN Kite Prima Donna einer anderen Person gestattest (die das Produkt endgültig oder zeitlich befristet übernimmt), diese die JN Gebrauchsanweisung mit allen Warnhinweisen gelesen und verstanden hat. Risikovermutung: Die Verwendung des JN Kites Prima Donna und seiner Bestandteile birgt gewisse Gefahren einer Verletzung am Körper oder Tötung des Benutzers dieses Produkts oder Dritter. Mit der Verwendung des JN Kiteboarding Produkts stimmst du zu, sämtliche bekannten und unbekannten, wahrscheinlichen und unwahrscheinlichen Verletzungsrisiken auf dich zu nehmen und zu akzeptieren. Die mit dem Sport verbundenen Risiken können reduziert werden, wenn du dich an die Warnungsrichtlinien, dieser Gebrauchsanweisung hältst und auf deinen gesunden Menschenverstand vertraust. Haftungsanspruch und Ausschlussverzicht: Durch den Abschluss des Kaufvertrages über ein JN Kiteboarding Produkt erklärst du dich mit den folgenden Punkten innerhalb der gesetzlichen Vorgaben einverstanden: Dem Verzicht auf sämtliche wie auch immer gearteten Ansprüche aus der Verwendung des JN Kiteboarding Produktes und jedweder seiner Komponenten, die du jetzt oder in Zukunft gegen Jochum & Nesler und alle anderen Vertragspartner haben wirst. Die Entbindung von Jochum & Nesler und aller anderen Vertragspartner von allen Ansprüchen bezüglich Verlust, Schaden, Verletzung oder Ausgaben, die du, Angehörige und Verwandte oder andere Benutzer deines JN-Produkts erleiden können, die sich aus der Verwendung des JN-Kiteboarding Produktes ergeben, einschließlich der aus Gesetz oder Vertrag ergebenden Haftung seitens Jochum & Nesler und aller anderen Vertragspartner bei Herstellung und Verarbeitung des JN-Kiteboarding Produkts und alle seiner Komponenten. Mit dem Eintritt des Todes oder der Erwerbsunfähigkeit treten alle hier angeführten Bestimmungen in Kraft und binden auch deine Erben, nächsten Angehörigen,Verwandten, Nachlass- und Vermögensverwalter, Rechtsnachfolger und gesetzliche Vertreter. Jochum & Nesler und alle anderen Vertragspartner haben keine anderen mündlichen oder schriftlichen Darstellungen abgegeben und verneinen ausdrücklich, dass dies getan wurde, mit Ausnahme dessen, was hier in diesem Handbuch aufgeführt ist.

2. RELEASE OF LIABILITY

By assembling and/or using this JN Kite product, you agree that you have read and understood the JN user's manual, including all instructions and warnings contained in that manual, prior to using the JN Kiteboarding product in anyway. You additionally agree that you will ensure that any additional or subsequent user of your JN Kiteboarding product will read and understand the manual, including all instructions and warnings contained in that manual, prior to allowing that person to use your JN Kiteboarding product. Assumption of risk: The use of the JN Kiteboarding product and its components involve certain inherent risks, dangers and hazards which can result in serious personal injury and death to both the user and to third parties. In using the JN Kiteboarding product, you freely agree to assume and accept any and all known and unknown risks of injury to you and to third parties while using this equipment. The risks inherent in this sport can be greatly reduced by abiding the warning guidelines listed in this owner manual and by using common sense. Release and waver of claims: In consideration of the sale of the JN Kiteboarding product to you, you hereby agree to the fullest extent permitted by law, as follows: To waive any and all claims that you have or may in the future have against Jochum & Nesler and all related parties resulting from use of the JN Kiteboarding Product and any of its components. To release Jochum & Nesler and all related parties from any and all liability for any loss, damage, injury or expense that you or any users of your JN Kiteboarding product may suffer, or that your next of skin may suffer, as a result of the use of the JN Kiteboarding product, due to any cause whatsoever, including negligence or breach of contract on the part of Jochum & Nesler and all related parties in the design or manufacture of the JN Kiteboarding product and any of its components. In the event of your death or incapacity, all provisions contained herein shall be effective and binding upon your heirs, next of skin, executors, administrators, assigns, and representatives. Jochum & Nesler-related parties have not made and expressly deny any oral or written representations other than what is set forth herein and the JN Kite user's manual.

3. SICHERHEIT

a) Informationen zur Sicherheit
Als aktive Kiter wissen wir, dass Kiteboarding eines der schönsten Dinge auf dieser Welt ist. Kiten ist ein Sport, der in der freien Natur stattfindet. Dieser Sport birgt Risiken und kann im Extremfall auch gefährlich werden. Daher ist es wichtig, sich selbst und sein Können realistisch einzuschätzen.

Wir empfehlen daher:
Falls du noch nicht Kiten kannst oder unsicher bist, besuche unbedingt eine lizenzierte Kite-Schule, um die Grundlagen dieses Sports zu erlernen. Mache dich mit den Sicherheitsmaßnahmen und vor allem mit dem Sicherheits- und Quick-Release-System Deines Equipments vertraut. Kiteboarding ist eine hohe Belastung für deinen Körper. Du solltest diesen Sport nur dann ausüben, wenn du fit und gesund bist. Dieser Kite ist kein Gleitschirm. Er darf keinesfalls als Flugsportgerät verwendet werden.

Gefahren beim Kiteboarden:
Beim Kiten können durch die Naturgewalten extreme Kräfte auftreten. In seltenen Fällen können der Kite oder dessen Leinen gefährliche Situationen verursachen: Der Kite-Schirm kann dich in die Luft ziehen und dir unfreiwillige „Air-Time“ verpassen. Bei der unvermeidlichen „Landung“ besteht Verletzungsgefahr. Wenn der Kite außer Kontrolle gerät, kannst du mit Hindernissen oder Stromleitungen kollidieren. Der Kite-Schirm oder dessen Leinen können sich bei unsachgemäßer Anwendung in anderen Personen verfangen. Aufgrund der enormen Kräfte kann dies zu lebensgefährlichen Situationen führen. Personen, die sich in den Leinen des Kites verfangen, können gefährliche Schnittverletzungen oder Verbrennungen davontragen. Unbeteiligte Personen könnten durch niedergehende Kite-Schirme verletzt werden.

Risiken durch das Kiteboard:
Ein herrenloses Kiteboard (insbesondere beim Benutzen einer board-leash = Steinschleuder-Effekt) erhöht die Gefahr schwerwiegender Kopfverletzungen. Verletzungsgefahr durch das Board besteht auch für Füße und Beine. Diese Gefahren-Liste kann nicht vollständig sein. Vertraue auch beim Kiteboarding auf deinen gesunden Menschenverstand. Es gilt die selbe Vorsicht wie bei allen anderen Outdoor-Sportarten: (1) Gefährde niemals die Sicherheit Unbeteiligter. (2) Sei dir der Risiken, die du eingehst, bewusst und beschränke sie auf ein deinem Level entsprechendes vernünftiges Restrisiko.

Gefahren für unbeteiligte Personen:
Überfliege mit deinem Kite-Schirm nur Gegenden, auf denen sich keine Hindernisse befinden.

3. SAFETY

a) Safety Information
As kiteboarders we are convinced thate our sport is the most fascinating in the world.
It surely involves risks and the extreme kiteboarding can be potentially dangerous.
It is absolutely imperative to perform this sport within your personal skill-level and within the appropriate weather conditions.

We strongly recommend the following:
If you have never kited before and you are unsure of how to get started safely you should definitely attend a licensed Kiteboarding school to learn the basics of this fantastic sport. Get familiar with the safety precautions and your particular safety- and quick-release-equipment, which are imperative for safe Kiteboarding. You should only go Kiteboarding if you are in good physical condition and free from any medical conditions that may prevent you from kiting. No risk, no fun ... but remember: There are old and there are bold riders - but there are no old and bold riders! This kite is not to be used as a Paraglider or Free-flying device!

Dangers in Kiteboarding:
While kiting, the extreme powers of the wind will sure come into play. In rare cases (improper use or loss of control) the Kite or its lines and perhaps even the rider as well may cause dangerous flight-path situations with other people like onlookers, swimmers or sun-bathers or obstacles like houses, vehicles, powerlines etc. Due to the enormous power involved, this may lead to lifethreatening situations. People who get caught in kite-lines may suffer from severe gashes or burns. Kite canopies crashing down may injure onlookers.
When performing uncontrolled 360 ties (loops), the canopy may give you involuntary “air time”. An uncontrolled landing (especially on dry land) is in particular very dangerous!

Risks Caused by the Kiteboard:
A lost or flying kiteboard increases the risk of head injury. (Especially when riding with a board-leash which may turn your lost board into a slingshot-type weapon) Feet, ankles and legs are also at risk of being hit. The list of possible dangers cannot be complete. The basic rules for Kiteboarding correspond to those of common sense and are to be applied to all (outdoor) sports: (1) Never put at risk the safety of onlookers in your sporting environment. (2) Be aware of the risk you are taking and restrict this to a reasonable residual risk (according to your skills).

Threats to Onlookers:
It is within your responsibility to check whether uninvolved people or other athletes may be endangered

Überfliege beim Kiten keine Menschen oder Tiere. Vergewissere dich, dass sich in einem Halbkreis von 100 Metern Radius, sowohl in Windrichtung als auch nach allen anderen Seiten weder Menschen noch Gegenstände befinden. Verwende eine Kite-Leash, die verhindert, dass dein Kite herrenlos fliegen geht. Vermeide es den Kite in der Nähe anderer Wassersportler wie Schwimmer, Kajakfahrer, (Wind-) Surfer, Wasserskiläufer oder Boote zu fliegen. Aufgeblasene Kite-Schirme müssen, wenn sie nicht in Gebrauch sind, mit Sand oder schweren Gegenständen gesichert werden. Ein Luft gefüllter Schirm kann unbeabsichtigt und herrenlos losfliegen und alle nur erdenklichen Arten von Verwicklungen und Kollisionen verursachen.

Sicherheit des Kite-Boarders:
Fliege diesen Kite nur auf dem Wasser, wenn du ein geübter Schwimmer bist und benutze eine hochwertige Schwimmweste. Entferne dich nicht weiter vom Land, als du im Notfall sicher zurück schwimmen kannst. Verwende nur Bars mit einem Sicherheitssystem, das du in Notsituationen öffnen kannst.

Verwende eine Quick-Release-Kite-Leash, damit du dich im Notfall vom Gerät befreien kannst. Meide Stromleitungen, Telefonmasten, Flughäfen, Straßen, Gebäude und Bäume. Trage einen Helm, wenn du ein Board verwendest, das mittels Leash mit deinem Körper verbunden ist. Berücksichtige die üblichen Gefahren beim Sport: Felsen, Brandung Sonnenbrand, Unterkühlung, Quallen etc.

Gefahren durch die Kite-Leinen:
Fasse die Kite-Leinen nicht an, wenn der Schirm unter Windlast steht. Die Leinen können in gespanntem Zustand gefährlich scharf sein. Kite-Leinen mit Abnutzungserscheinungen, z. B. Kerben, Schnitte etc. dürfen keinesfalls verwendet werden und müssen ausgetauscht werden. Verwende nur knotenlose Leinen, da Knoten die Festigkeit der Leinen bis zu 50% reduzieren. Berühre die Leinen des Kite-Schirms nicht, es sei denn, der Kite ist sicher am Boden befestigt. Ein ungesicherter Kite kann unerwartet hochsteigen und die gespannten Leinen können gefährliche Schnittverletzungen verursachen. Wickle niemals Leinen um deine Arme oder andere Körperteile.

b) Wind-, Wasser- und Wetterbedingungen

Grundsatzregeln: Gehe nicht bei böigen Winden kiten. Prüfe bereits vor Aufbau die Windrichtung, evtl. sogar online. Vermeide Off-Shore- und jegliche Side-Offshore Winde (ablandigen Wind). Sei auch vorsichtig bei On-Shore-Wind (auflandigem Wind).

or injured by your actions or your gear. Only fly your canopy over unobstructed areas. Do not fly your kite over people or animals. Ensure that a semicircle extending 100 meters downwind and to each side of your flying position is clear of people and obstructions. Use a Kite leash to avoid loosing your Kite completely. Do not fly your Kite in the vicinity of swimmers, kayakers, (wind-) surfers and waterskiers as well as boats. If not in use, inflated canopies must be secured with sand or a heavy objects. An inflated canopy may power up accidentally. (This could cause all sorts of unthinkable disasters involving limbs or other kites getting entangled in one big mess.)

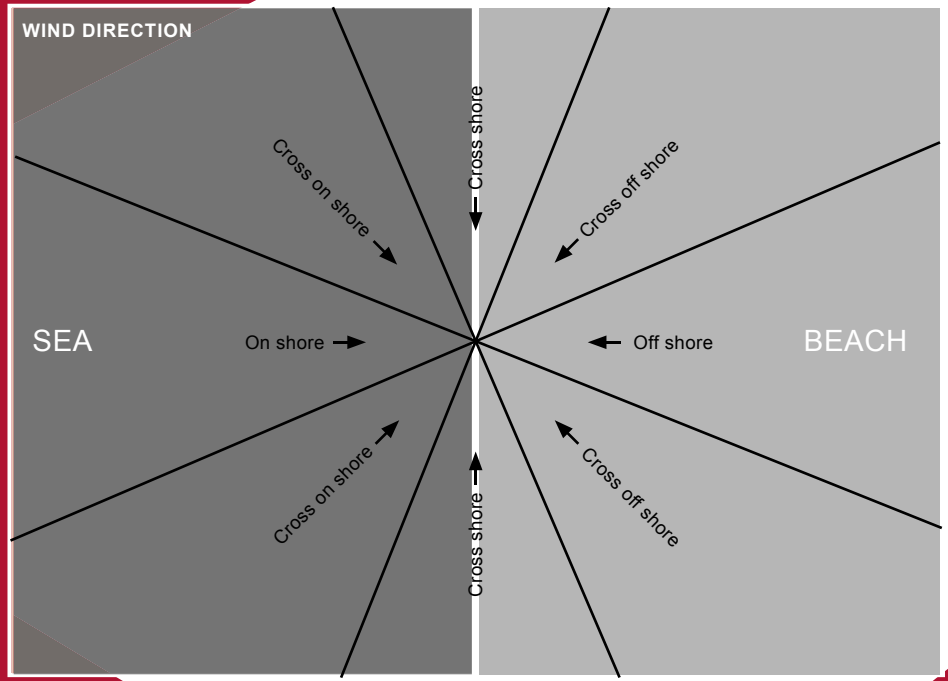
Safety of the Kiteboarder:
Kiteboarding should only be attempted or performed by a reasonably good swimmer. Wearing a Coast Guard-approved PFD can safe your life in an unexpected dangerous situation. Go riding not further from land that you can't reach back by swimming. Use only bars with a safety system that can be opened in emergency situations. Use a quick-release Kite-leash which allows you to cut of the kite completely in case of an unforeseeable emergency. Do not kite near power lines, telephone poles, airports, streets, buildings and trees. When using a board-leash you must wear a helmet for protection.

Take into account all the usual risks associated with Watersports such as rocks, waves, sunburn, hypothermia, jellyfish etc.

Threats through Kite Lines:
Never touch the Kitelines when the Kite is flying as these lines can become dangerously sharp when under tension. Never use Kite lines with notches, cuts etc. These must be replaced. Use only lines that have no knots in them, as knots can weaken lines by as much as 50%. Do not touch the lines of the canopy, unless the Kite has been secured to the ground. Never wrap lines around your arms, fingers or other body parts!

b) Wind, Water and Weather Conditions

Weather-related dangers: Do not go kiting on choppy conditions. Please check the wind direction before setting up the kite. Avoid offshore wind. Be careful with onshore wind when sailing close to shore. Get information on tidal and sea current conditions at your kiting spot! Get information from both the weather report and the locals on prevailing weather conditions. Only kite in conditions that allow you to keep 100% control. Please kite at your beginning only until 4-5 bft. Dangers increase under stronger wind conditions.


WIND DIRECTION
Cross on shore
Cross shore
Cross off shore
SEA
On shore
Off shore
BEACH
Cross on shore
Cross shore
Cross off shore

Informiere dich immer über die Gezeiten und Strömungsverhältnisse deines Kite-Spots. Informiere dich im Wetterbericht und bei Locals über die vorherrschenden Wetterverhältnisse. Benutze den Kite nur bei Windstärken, bei denen du in der Lage bist, den Schirm 100-prozentig zu kontrollieren. Zu Beginn deshalb nur bis max. 4-5 Bft. kiten. Denn die Gefahren potenzieren sich mit stärker werdendem Wind.

Benütze den Kite nicht wenn die Windverhältnisse stark schwanken. Verwende den Kite nie bei nahenden Gewitterstürmen oder wenn die Wahrscheinlichkeit der Entwicklung von Gewittern hoch ist (Wetterbericht checken). Verlasse bei herannahendem Gewitter sofort das Wasser. Du bist in akuter Lebensgefahr, da du vom Blitz getroffen werden kannst.

c) Windskala

Die sorgfältige Wahl der Kitegröße hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab, die es gilt individuell abzuwägen. Die nebenstehende Windskala veranschaulicht in erster Linie, dass mit zunehmendem Wind die Kitegröße kleiner wird bzw. bei abnehmendem Wind größer. Diese Richtlinien sind nur als Hinweis bestimmt. Dein Können, Wasser-, Schnee- und Eisbedingungen, sowie die Größe deines Boards / deiner Skier haben großen Einfluss auf die Wahl des richtigen Kites. So benötigst du zum Beispiel weniger Kraft bei hartem Schnee als bei lockerem Schnee. Bei der Auswahl des richtigen Kites sind persönliche Erfahrung und der Vergleich mit anderen Fahrern wichtig. Größen wie Windstärke und Gewicht in eine Art Formel einsetzen, um die passende Kitegröße herauszufinden, funktioniert nur begrenzt. Zu viele Faktoren beeinflussen die Wahl, als dass man sie genau definieren könnte.

Der Einsatzbereich eines Kites ist neben Windstärke, Körpergewicht ...definiert durch die Wahl des Boards, das eigene Fahrkönnen, den Spot, Style, Lust und Laune. Auch bei gleichem Körpergewicht und ähnlichen Boards an den Füßen, fährt man oft einen größeren oder kleineren Kite als die anderen.

Do not use your kite in gusty conditions. Never use this Kite in the vincinity of thunderstorms (check the local weather report!). Leave the water immediately when a storm is approaching. Sailing in or near a thunderstorm is life threatening!

c) Wind range chart

These charts are only general guidelines! Factors like your skill-level, water-, snow-, ice-conditions and board/ski size are all to be considered when selecting the right size. For instance, on hard packed snow you need less power in the Kite than in soft packed snow. When choosing a Kite size please use your personal experience and always refer to other riders for a size reference.

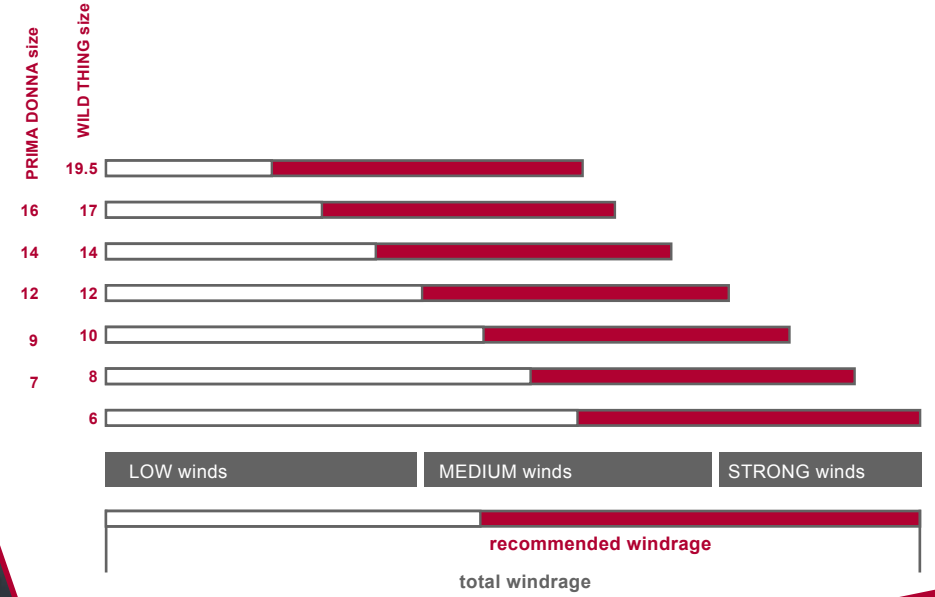
Folgende Regeln gelten besonders:

1. Lieber unterpowert als überpowert
2. Wenn du den Kite um 12 Uhr bewegend noch zurücklaufen kannst, bist du nicht überpowert
3. Rutschst du fortlaufend Richtung Lee, dann lande den Kite bzw. benutze das Quickrelease und nimm eine kleinere Größe.

Please consider the following rules:

1. Better go kiting under - than overpowered
2. You are not overpowered if you are able to steer your kite to the zenith while walking against the wind.
3. If your kite is pulling you always leewards you better land your kite an take a smaller kite size.

WIND RANGE CHART for on the water usage



d) Einschätzung der eigenen Fähigkeiten
Versuche nie ohne die Anweisungen eines qualifizierten Lehrers das Kiten zu erlernen. Geh nie alleine Kiten. Starte, lande und fahre in der Nähe eines Begleiters. Übe diesen Sport nur aus, wenn du fit und gesund bist. Bevor du diesen Kite fährst, übe mit einem kleineren “Trainer Kite”. Je sicherer du mit dem “Trainer Kite” bist, desto sicherer und schneller lernst du. Gehe sicher, dass die Wind- und Wasserbedingungen deinen Fähigkeiten entsprechen und dass du die geeignete Ausrüstung hast. Verausgabe dich nie völlig und beende das Kiteboarden, bevor du erschöpft bist. Mache dich eingehend vertraut mit allen relevanten Sicherheitsaspekten des Kiten: Start, Landung, Fahren und Retten. Lasse nie jemanden, der nicht mit aufblasbaren Kites umgehen kann, deinen Kite starten oder fangen. Du bringst sonst dich und deine Umgebung in Gefahr. Du bist für die sichere Benutzung deines Kites verantwortlich.

e) Plätze zum Kiten
Frage den Besitzer des entsprechenden Platzes oder andere Kiter, ob es erlaubt ist dort zu Kiten. Beachte Gesetze und Bestimmungen vor Ort, die die Benutzung dieses Produktes betreffen. Unterhalte dich mit ortskundigen Kitern über dortige Wetterbedingungen und Regeln. Wenn du auf Schnee fährst, dann benutze dieses Produkt nur in flachen Gebieten. Neben der Primadonna und dem Wild Thing bietet JN auch den speziellen Snowkite Semi Freddo an.

Siehe www.jn-Kites.com

Vermeide belebte Gebiete, Windabdeckungen und Pisten. Gehe sicher, dass du beim Start und der Landung und der Benutzung dieses Produktes genügend Platz hast.

d) Know your own skill-level
Do not attempt kiting without appropriate instruction. Do not kite alone. Make sure you are in good physical condition before using this product. Practice flying with a small traction Kite or a „Trainer Kite“ before flying this Kite. The more time spent on the „Trainer Kite“ as safer and faster you will learn this sport. End your Kiteboarding session before you are completely exhausted. Do your homeworks: learn the safety rules & precautions of all aspects of kiteboarding; launching, landing, flying, riding, and kiting, self-rescue etc.
Use help only from a person who is briefed in how to handle, launch & land a kite properly.
You are responsible for the safe operation of your Kite.

e) Kiting locations
Either ask the owner of the concerning property or other riders, if it is allowed to Kite in this specific area. Observe local rules and regulations regarding local kiteboarding activities.
Talk to the local riders about the weather conditions and certain rules in a specific area. When riding on snow only choose flat areas.
Avoid crowded areas and slopes. Make sure you have considerable space for launching, landin & riding your kite.

AIM HIGH

4. KITEAUFBAU

a) Überblick Kite

JN Control Bar System (CBS):
Unser CBS ist ein Modulystem (Baukasten) und bietet verschiedene einfach zu bedienende Quick Release (QR), damit du je nach Situation deine Verbindung zum Kite unterbrechen kannst. Es ist unbedingt erforderlich, dass du dich mit den einzelnen Systemen vertraut machst, bevor du deinen Kite startest. Das module Control Bar System ermöglicht eine Vielzahl an Set-Up Möglichkeiten je nach persönlichem Stil und Gewohnheiten. (Unhooked, Classic etc.)

Unser Control Bar System erlaubt dem Fahrer die Bar frei auszudrehen und den Kite wiederzustarten bzw. zu landen ohne Kompromisse in Sachen Sicherheit zu machen.

4. SET UP YOUR KITE

a) Kite Overview

JN Control Bar System (CBS):
Our CBS is a modular system and offers different quick release options (QR). Easy for handling so that you can disconnect from the Kite or bar depending on the particular situation. It is crucial that you get to know the system well before launching your Kite. This module control bar system offers a variety of different set-up combinations to suit your personal style or habit to relaunch and land your kite without any trade-offs regarding your security. (Unhooked, Classic etc.)

The ideal set-up for riders who wish to sheet in or out on their bar.

4. KITEAUFBAU

JN Kite Back Pack:
Der große, angenehm zu tragende leichte Rucksack macht das Verstauen und Tragen des kompletten Kites möglich. Zusatzfächer erleichtern das Verstauen von Kleinteilen. Die Tasche ist so groß, dass du sogar 2 Kites verstauen kannst, wenn du sie klein zusammenpackst. Snow- oder Kiteboard oder Quick Bag kann aufgeschnallt werden.

JN Quick Compression Bag (QC Bag):
Sie eignet sich für den schnellen Transport, wenn du die Quertubes aufgeblasen lassen möchtest. So wird der zusammengerollte Kite mit aufgeblasenen Quertubes beim Hineinschieben automatisch komprimiert. Die QC-Bag kann zum Transport auf den Kite Back Pack geschnallt werden oder am Haltegriff getragen werden. Das Paket zeichnet sich durch seine kompakte Form aus. Der JN Kite Bag Pack wird frei für andere Ausrüstungsgegenstände.

4. SET UP YOUR KITE

JN Kite Backpack:
The big and easy to carry backpack makes the packing and carrying of the entire Kite very comfortable. Additional pockets facilitate the transport of other accessories. The dimension of the backpack is big enough for carrying 2 Kites if you pack them tightly. The Snow- and Kite board can be tied to the backpack usine the two large straps.

JN Quick Compression Bag:
For a fast and wet transport you can leave the struts inflated. Roll up your kite and have it automatically packed to its smallest possible size when inserting it into the Qick Compression Bag. For transport it can be tied to the Kite backpack or carried at the handle. When packing the Kite you will find it useful that there are no pieces sticking out or lines dragging on. The backpack can then be used for the transport of additional gear.

b) Kontrollsystem

Das JN CBS ist ein Kontrollsystem für 4 oder 5 Leinen Kites. Beim Kauf wird das Control Bar System im Standardsetup geliefert.
Das JN CBS System ermöglicht dem Fahrer, den Zug des Kite interaktiv zu verändern, wenn er sich in den Depowerloop mit dem Trapez einhängt. Der Fahrer kann die Bar einfach vom Körper wegschieben, um die Zugkraft des Kites zu reduzieren. Du kannst die Zugkraft des Kites mit dem Depower Adjuster genau einstellen. Dein Kite sollte so eingestellt sein, dass die Kite Tips (Ohren) parallel stehen wenn die Bar zum Körper ganz herangezogen wird (full power)

Überprüfe die Leinenlängen Deines komplett zusammengebauten CBS vor dem Starten des Kites.

1. Schlinge eine kurze Hilfsleine (oder eine Schnur) um einen Pfahl (Baum oder Zaunpfahl).
2. Mache einen Knoten in die Hilfsleine und achte dabei, dass die zwei Enden gleich lang sind.
3. Mache an den Enden jeweils einen Knoten.
4. Lege deine Bar in etwa 25m Entfernung ab.
5. Breite die Leader Lines in Richtung des Pfahls aus und gehe dabei sicher, dass zwischen dir und dem Pfahl keine Hindernisse sind.
6. Lege die mit Farben gekennzeichneten Steuerleinen zwischen die Bar und den Pfahl.
7. Mach die beiden roten Leinen am linken Ende der Hilfsleine am Pfahle fest.
8. Mach die beiden schwarzen Leinen am rechten Ende der Hilfsleine am Pfahle fest.
9. Gehe zurück zur Bar.
10. Überprüfe, ob der Depower Adjuster lang ist, so dass der Kite unter maximaler Zugkraft stehen würde.
11. Stehe genau in der Richtung des Befestigungspfahles und erhöhe den Zug auf die Bar, die du zu dir hin ziehst. Mache das ein paar Mal, um sicherzugehen, dass die Knoten, die du eben gemacht hast auch halten.
12. Ziehe nun ein paar Mal fest und gleichmäßig an der Bar.
13. Deine Bar sollte mit deinen Schultern auf gleicher Linie sein und keinen Winkel bilden.
14. Du wirst merken, dass auf allen Leinen die gleiche Kraft liegt und weder die Depowerleinen (Mittelleinen) noch die Steuerleinen schlaff sind.
15. Wenn deine Bar in der richtigen Stellung ist, kann dein Prima Donna CBS am aufgeblasenen Kite festgemacht werden.
16. Ist die Bar nicht in der richtigen Stellung, folge den untenstehenden Anweisungen:

b) Control System

The JN CBS is a control system for 4 or 5-LINE Kites. At purchase, the Control Bar system is assembled as CBS standard set up. The JN CBS allows the rider to interactively change the power of the Kite when hooked with the harness to the Depower Loop. When hooked into the Depower Loop, the rider can simply push the control bar away from the body to reduce the power of the Kite. You can fine tune the power of the Kite with the Depower Adjuster. Your Kite should be tuned so that the Kite is fully sheeted in (but not over-sheeted). The Kite tips are in a parallel position when you pull the bar toward your body (full power).

Check the length of your lines when your CBS is fully assembled.

1. Tie a piece of line or rope around a tree or fence post.
2. Tie a knot, leaving 2 ends of equal length.
3. Tie a knot at the base of each line end.
4. Set your control bars about 25 meters away.
5. Lay out the leader lines towards the tree or post. Make sure there are no obstructions in between your bar and the tree or post.
6. Unwind and lay out the colour-coded steering lines between the control bar and the post.
7. Attach the two red lines to the left rope end on the tree or post.
8. Attach the two black lines to the right rope end on the tree or post.
9. Walk back to the control bar.
10. Make sure that the Depower Adjuster is ex tended, so that the Kite is set up at full power.
11. Standing directly in line with the post or tree, increase pressure on the control bar by pulling straight back toward yourself. Do this a few times to tighten the knots you have just made.
12. Now pull back hard and steady on the control bar several times.
13. Your control bar should be in line with your shoulders and should be straight and not at an angle.
14. You will find that all the lines should have even tension under pressure, i.e. no slack in the depower (middle) lines or steering lines.
15. If your control bar is checked, your Prima Donna Control Bar System is ready to be attached to your inflated Kite.
16. If your control lines are not leveled, follow the instructions below:

Anpassung der Leinenlänge:
Anfänger sollten ihren Kite nur mit Hilfe eines erfahrenen Fahrers einstellen.
Die schwarze Steering Leaderline kann mittels eines Knotens an der Bar etwas verstellt werden. Weitere Längen-Einstellungen sollten an den Knoten der Pigtails am Kite vorgenommen werden.

c) Aufblasen des Kites

Alle Luftkammern der Quertubes (Struts) besitzen ein Rückschlagventil, welches beim Auslassen mittels eines einfach hineingesteckten Plastikstiftes deaktiviert werden kann. Stift zum Packen des Kites wieder herausziehen, da sonst das Rückschlagventil undicht werden kann. Sollte das Ventil beim Aufblasen blockiert sein, so kann es mit Hilfe des Stiftes gelöst werden. Die Leading Edge Tube besitzt 2 Ventile ohne Rückschlag, um es schneller auslassen zu können. Die Quertubes benötigen etwas mehr Luftdruck als die Leading Edge Tube. Achte auf den richtigen Druck im Kite:

Aufblasen der Quertubes:

1. Breite deinen Kite mit den Quertubes nach oben aus.
2. Überprüfe, ob dein Rücken zum Wind hin ausgerichtet ist und ob die Leading Edge des Kites deinem Körper am nächsten ist.
3. Blase erst die Haupttube, dann die beiden mittleren Tubes und zuletzt die Endtubes auf.
4. Halte die Pumpe beim Aufpumpen im rechten Winkel zum Kiteventil. Benütze eine Hand, um das Ventil festzuhalten und die andere, um die Pumpe zu bedienen. Das hilft dabei, die Lebensdauer der inneren Bladder zu erhalten.
5. Überprüfe, nachdem alle Quertubes teilweise aufgepumpt sind, die richtige Stellung der Innenkammern.
6. Kontrolliere, ob sich die Ecken unter der Leading Edge des Kites ganz aufblasen lassen. Schiebe die Luft sanft in die Bladdern, bis die Ecken frei und in Linie stehen.
7. Blase jetzt jede Tube ganz auf.
8. Sichere den Ventilstöpsel.
9. Blase die Quertubes nicht zu weit auf. Wenn sie sich ziemlich fest anfühlen, sind sie genügend aufgeblasen.
10. Blase die Quertubes nicht zu wenig auf. Das kann dazu führen, dass der Kite schlecht funktioniert oder sich schlecht wieder starten lässt. Haben die Quertubes zu wenig Luft, können sie sich beim Fliegen des Kites leicht verbiegen.
11. Halte die Pumpe im senkrechten Winkel zum Ventil.
12. Benütze eine Hand, um das Ventil fest zu halten und halte mit der anderen die Pumpe.

Line length correction:
Beginners should adjust their Kite lines only with the help of an advanced Kiteboarder. The black steering line can be adjusted in length with a knot at the bar end. Further adjustments should be made with knots at the pigtails of the Kite.

c) Inflating your Kite

All bladders of the strut are provided with one way valves. To deflate simply use the deflation-pin attached to these valves. (Make sure to remove the deflation-pins before packing up your kite in order to avoid damaging the valves.) Should the valve be blocked when you inflate the Kite, it can be unblocked with the plastic pin. The Leading Edge features two 2-way valves to deflate it more quickly. The strut tubes need slightly higher air pressure than the Leading Edge tube. Be careful to not over inflate your Kite:

Inflating the struts:

1. Unroll your Kite from wing tip to wing tip.
2. Make sure your back is to the wind and that The Leading Edge of the Kite is closest to your body.
3. Partially inflate the center strut, then the two middle struts, followed by the end struts.
4. When inflating, hold the pump at a perpendicular angle to the Kite valve. Use one hand to hold the valve steady and the other hand to operate the pump. This procedure helps to reduce strain on the main bladder.
5. When all struts are partially inflated, go back to each strut, making sure the internal bladders are lined up correctly.
6. Check that the corners under the Leading Edge are able to fully inflate. Gently push the air around in the bladders until the corners are free and correctly lined up.
7. Now fully inflate each strut.
8. Secure the valve plug.
9. Do not over-inflate the struts; if it is fairly solid to the touch, it is fully inflated.
10. Do not under-inflate the struts, this will cause poor performance and relaunching problems. If the Struts do not have enough air pressure, They may bend slightly when flying the Kite.
11. Hold the pump at a perpendicular angle to the valve.
12. Use one hand to hold the valve steady and the other hand to operate the pump.

Das Aufblasen der leading edge:
Sichere den Kite gegen das Wegfliegen, indem du die Pumpe einfach in die Halteschlaufe stellst oder die Schlaufe an einer geeigneten Verankerung befestigst.
Die Leading Edge darf nicht zu wenig aufgeblasen sein. Wenn die Leading Edge richtig aufgeblasen ist, lässt sie sich an den Enden schwer aber etwas nach innen biegen. Wenn sie sich sehr leicht biegen lässt, ist sie zu wenig aufgeblasen. Der Kite soll fest genug sein, dass, wenn er auf dem Rücken liegt, die Spitzen der Flügel hochstehen und der Kite seine gebogene Form behält. Vermeide es, den Kite länger schlaff zu lassen, als für das Auffüllen nötig ist. Dein Kite ist jetzt fertig aufgeblasen und kann mit den Leinen des Control Systems verbunden werden.

Das Sichern deines „Prima Donna“ Kites:
Denke immer an folgendes, wenn du deinen Kite sicherst: Sichere ihn immer in der bestmöglichen Art und Weise. Ein unbewachter Kite ist gefährlich. Sandtaschen sind eine gute Möglichkeit. Platziere den Kite nie im Wind und lasse ihn nicht flattern. Lasse die LE tube nie auf dem Boden schleifen. Das verkürzt die Lebensdauer deines Kites. Sichere deinen Kite nie mit Steinen oder spitzen Gegenständen. Gehe sicher, dass dein Kite niemals eine Gefahr für andere darstellt. Wickle deine Leinen auf die Bar, wenn du deinen Kite nicht benutzt. So wird das Gelände freigehalten und es wird verhindert, dass sich andere in deiner Ausrüstung verheddern.

Der Kite kann auf folgende Arten gesichert werden: Wenn der Kite vorderseitig auf dem Untergrund liegt und seine Leinen gespannt sind, kannst du ihn kurzzeitig vor dem Wegfliegen absichern, wenn Du die Halteschlaufe an einer geeigneten Verankerung festmachst. Solltest Du den Kite während einer Pause nicht benutzen, so ist es das Beste, die Luft aus der LE Tube herauszulassen und den Kite in der Kite Bag zu verstauen. Die Carbon-Glass Batten: Die Batten werden angebracht mitgeliefert. Wenn eine Batten entfernt wurde, kann sie wie folgt wieder angebracht werden.

1) Stecke die Batten in die Rückseite der Batten-Tasche und schiebe sie ganz durch die Batten-Tasche durch.
2) Die Batten kann mit dem Klettverschlussband an der Leading Edge festgemacht und gespannt werden. Das Material an der Spitze der Flügel sollte nicht überspannt sein.

Inflating the leading edge:
Secure the Kite so it can’t fly away when operating the pump. (Use the extra line at the center of the LE). Do not under-inflate the Leading Edge. Proper inflation will make it difficult but not impossible to bend the ends of the Kite in. If it is very easy to do this, the Leading Edge is under-inflated. The Kite should be firm enough that if you turn it onto its back, wingtips should extend into the air and Kite should retain its bowed shape. Do not let your Kite flap in the wind longer as needed when setting up. Your inflated Kite is now ready to be attached to your assembled control system.

Securing your „Prima Donna“ Kite:
Be aware of the following: always secure the Kite in the best possible way. An unattended Kite is dangerous. One good option are sandbags. Do not leave the Kite exposed to the wind and do not let it flap violently in the wind. Do not let the LE tube slide on the ground. This will shorten the lifetime of your Kite. Never secure your Kite with rocks or sharp objects. Make sure your Kite and lines are no danger to others. Wind your lines onto the bar when you are not using your Kite. This will keep the area free and will prevent other people, etc. from getting tangled in your equipment. Securing the Kite can be done in the following ways: If the Kite lies on the ground with face down on the LE tube and with lines under tension, you can secure it temporarily against slipping away by attaching the grip loop to a suitable mooring. In case you do not use the Kite during a break, it is best to deflate the LE tube and pack the Kite into the Kite bag. The Carbon-Glass Batten: The batten comes pre-installed. If the batten has been removed, replace it as follows:

1) Slide the batten into the back of the batten pocket. Slide it all the way forward into the batten pocket.
2) Use the velcro strap located at the Leading Edge of the batten pocket to secure it.

d) Befestigung der Kontrollleinen

1. Mit den ausgebreiteten Leinen wird der Kite so weit wie möglich von der Bar wegbewegt. Dabei sollte die Leading Edge in den Wind zeigen.
2. Sichere den Kite.
3. Du wirst am Kite 4 Anknüpfungsstellen finden - jeweils 2 an jedem Wingtip (Flügel)
4. Diese Knoten können zu Einstellungszwecken gelöst oder wiedergeknüpft werden.

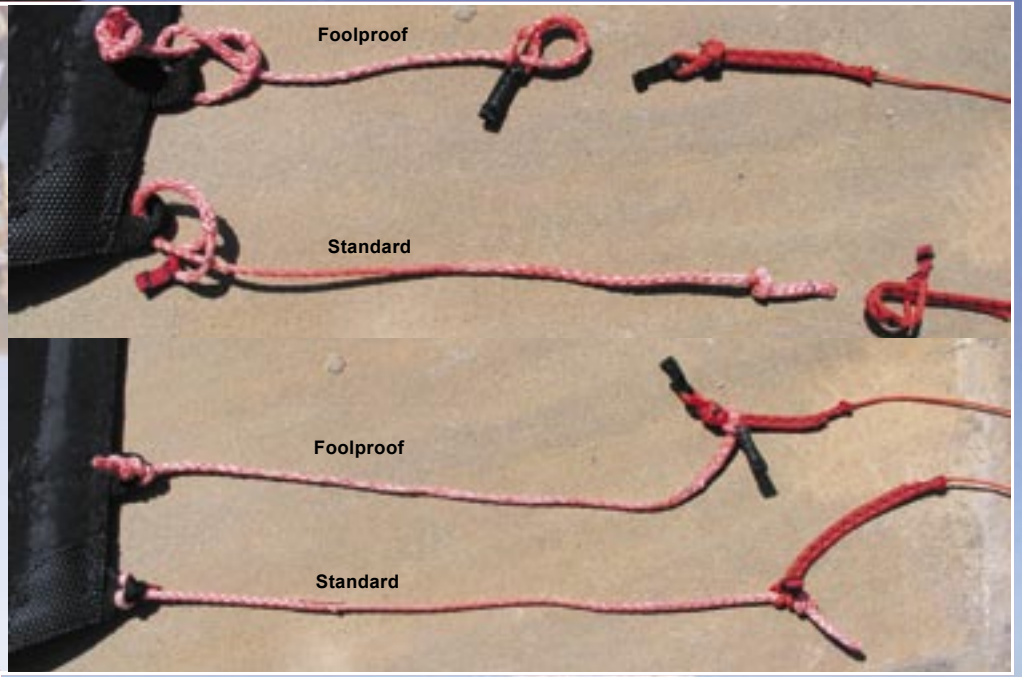
Achtung: Falsch angeknüpfte Flugleinen erlauben nicht, dass sich der Kite in der Luft steuern lässt. Dies kann zu schweren Unfällen führen. Kontrolliere vor jedem Start, ob alle Leinen richtig befestigt sind.

Secured Line Stet up - Foolproof System:
Alle JN Kites werden mit Flugleinen im allgemein üblichen Standard System (mit je einer Schlaufe an den beiden Enden) ausgeliefert. Dadurch ist gewährleistet, dass du fast überall passende Flugleinen dieses gängigen Systems leicht nachkaufen kannst. Die am Kite montierten Pig Tails haben dieselbe Farbe wie die anzuknüpfenden Kiteleinen dieser Seite. Rot zu rot und schwarz zu schwarz. Um vor Verwechslung der Anknüpfpunkte geschützt zu sein, empfehlen wir 2 Strategien:

a) Die Flugleinen nie vom Kite abmontieren: Das spart Zeit beim Ab- und Aufbau des Kites und Verwechslungen sind zu 100% ausgeschlossen.
b) Eine Umrüstung der langen Pigtailverbindungen auf ein Foolproof System. Eine Verwechslung der Leinen wird verhindert.

Anleitung Umbau auf ein Foolproof System:

1. Montiere die langen Pig Tails von den Tipps deines Kites ab.
2. Mache einen Knoten nahe am bisher freien Ende der Pigtails und ziehe diesen fest.
3. Befestige dieses Ende wie am Bild gezeigt an der ausgewählten Schlaufe des Kite Tips (Bild 1).
4. Mache einen Knoten ins Ende der Steuerleine, die hier angeknüpft werden soll (Bild 2).
5. Ziehe alle Knoten fest zusammen.
6. Prüfe genau ob die Knoten unter Zug auch tatsächlich halten.



4. SET UP YOUR KITE

d) Attaching Control Lines

1. With your lines laid out, carry the Kite to the end of the flying lines. Make sure the Leading Edge is facing into the wind. 2. Secure the Kite 3. You will notice four connection bridles (pigtails) on your Kite - two on each wingtip. 4. For tuning purposes you can remove or add knots to these pigtails

Attention: wrongly connected flying lines will not allow you to steer your Kite. This might lead to serious accidents. It is imperative to control your line set up before every launch of the Kite.

Secured Line Set up - Foolproof System:
All JN Kites will be delivered with the flying line set according to the Kite industry standards (each end carries one sleeve). Therefore any later replacements of lines can be done easily. Our Pigtails, mounted onto the Kite wingtip have the same colours as the correspondent flying lines (black to black, red to red) To avoid any mismatch of the lines to the Kite we recommend 2 possible strategies:
a) Do not detach your flying lines from the Kite after a Kite session. You might save time for the next session. Any confusion of the lines could be avoided.
b) Set up your Pig Tails according to the foolproof system. Any confusion of the lines will be avoided.

Mounting your Foolproof system:
(look at picture of page 37)

1. Detach the longer Pigtails from each Tip of your Kite
2. Tie a knot at the free end of the Pigtail.
3. Mount this Pigtail at the chosen connection point at the tip (Picture 1)
4. Tie a knot at the sleeve of the flying line which will be connected to the pig tail (Picture 2).
5. Tighten all knots.
6. Check all knots when testing the lines.

4. SET UP YOUR KITE

Downwind launch set up: (page 43)
(Bar and lines extend downwind from the Kite)

1. Lay the bar 25 meters downwind of the Kite so that the tips are facing towards the control bar. When setting the bar up downwind of the Kite, you must turn the bar upside down before walking the lines out. This means that the red sheathed steering line is on the right, while the black-sheathed lines is on the left.
2. Walk out the steering lines and attach them to the back bridles on the trailing edge (Remember, red-to-red; black-to-black)
3. Walk out the depower lines and attach them to the front bridles on the Leading Edge. Make sure that the depower lines do not cross the steering lines.
4. If you want to use the 5th Line, attach it now. Your Kite is now ready to fly. Please see the sections of this manual that relate to safety and make sure you are familiar with the conditions before launching the Kite.

Upwind launch set up: (page 43)
(Bar and lines extend upwind from the Kite)
• Lay the bar 26 meters upwind of the Kite so that the Kite tips are facing away from the bar. The control bar should be right side up. • Walk out the steering lines and place them parallel to each other on the ground about 4 ft. apart, near the Kite. (Remember, red-sheathed lines on the left and black-sheathed lines on the right) • Walk out the Depower Lines and place them in between the back lines, parallel to each other. • Place steering lines wide apart, so the Kite will come to lie between them. • Place Kite on top of the Depower Lines so the wingtips of the Kite are pointing downwind and near the ends of your steering lines. • Secure the Kite. • Attach the steering lines to the back connection points from outside next to the Kite. • Attach the Depower Lines to the front connection points from the inside of the Kite. (Remember, red-to-red, black-to-black). Your Kite is now ready to fly.

Please see the sections of this manual that relate to safety and make sure you are familiar with the conditions before launching the Kite.

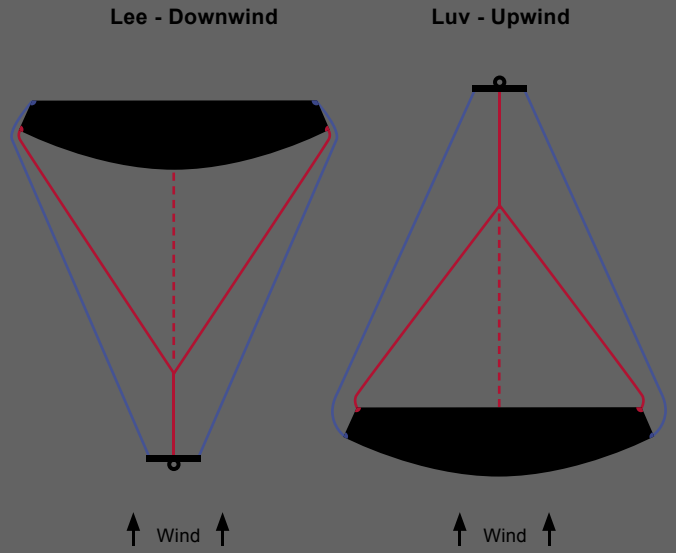
e) Line tuning tips and recommended bar length:
It would be best if you use a proper control system, fine-tuned for each Kite. Each JN Kite comes stuffed with a control system supporting the correct bar. If you take a longer bar the Kite will turn faster, a shorter bar will slow down the speed of the Kite . Tuning the lines is essential for best performance. A properly tuned Kite increases its efficiency, speed, and allows the Kite to depower correctly.

Lee start set up:
(Bar und Leinen laufen vom Kite weg gegen die Windrichtung)

1. Lege die Bar in 25 Metern Entfernung ab. Dabei sollten die Spitzen des Kites zur Bar zeigen. Bevor du die Bar a blegst, solltest du die Bar einmal um sich selbst drehen, bevor du an den Leinen entlang läufst. Die rot beschichtete Leine liegt dann rechts und die schwarzen Leinen links.
2. Laufe entlang der Steuerleinen und befestige diese an den Anknüpfungsstellen an der Trailing Edge fest (rot an rot und schwarz an schwarz).
3. Laufe entlang der Depowerleinen und mache die an den vorderen Anknüpfungstellen der Leading Edge fest. Die Depowerlines dürfen die Steuerleinen nicht kreuzen.
4. Wenn du die 5te Leine benutzen willst, so mache sie jetzt fest. Dein Kite ist nun flugbereit. Beachte die Sicherheitsanweisungen in dieser Anleitung genau bevor du startest.

Luv start set up:
(Lenkstange und Leinen laufen vom Kite weg in Windrichtung)

- Lege die Bar 25 Meter in Richtung des Windes (Luv) vom Kite weg, so dass die Spitzen von der Bar wegzeigen. Die Lenkstange sollte mit der rechten Seite nach oben zeigen.
- Laufe die Startleinen entlang und lege sie parallel zueinander auf den Boden im Abstand von etwa 1m 50 neben den Kite (die roten Leinen links und die schwarzen Leinen rechts).
- Laufe an den Depowerleinen entlang und lege diese parallel neben die schwarzen Leinen.
- Platziere die Steuerleinen weit auseinander, so dass der Kite zwischen ihnen liegt.
- Lege den Kite auf die Depowerleinen, so dass die Flügelspitzen des Kites in Richtung des Windes zeigen und nahe bei den Enden der Steuerleinen liegen.
- Sichere den Kite.
- Mache die Steuerleinen an den hinteren Anknüpfungspunkten außen neben dem Kite fest.
- Mache die Depowerleinen an den vorderen Anknüpfungspunkten innen neben dem Kite fest (rot zu rot und schwarz zu schwarz). Dein Kite ist nun flugbereit. Beachte die Sicherheitsanweisungen in dieser Anleitung genau bevor du startest.



e) Tuning Tips:
Tipps für die Einstellung der Leinen und empfohlene Barlänge: Ideal wäre es, wenn du für jeden Kite ein eigen eingestelltes Control System verwendest. Wir liefern zu jedem JN Kite ein Control System mit genau abgestimmter Barlänge. Eine längere Bar wird den Kite schneller drehen lassen bzw. eine kürzere Bar wird das Drehen des Kites verlangsamen. Die richtige Einstellung ist für das Funktionieren des Kites sehr wichtig. Ein richtig eingestellter Kite ist leistungsfähiger, schneller und kann richtig gedepowered werden. Die folgenden Richtlinien helfen dir, den Kite richtig einzustellen, so dass er deinem Flugstil am besten angepasst ist.

1. Alle Modelle haben ihre „beste Einstellung“, die man durch das richtige Spannen der Steuerleinen hinten und der Depowerleinen vorne erreicht.
2. Die genaue Einstellung des Kites wird durch das Einstellen des Depower Adjusters der Mittelleine erreicht. Überspanne den Kite nicht. Das Ziel sollte es sein, die maximale Kraft des Kites zu erreichen während er sich gleichzeitig mit möglichst wenig Kraftaufwand fliegen lassen sollte.

Mehr Kraft und ein schnelleres Einstellen wird durch Verkürzen der hinteren Steuerleinen erreicht. Der Effekt kann sich aber auch umdrehen. Zu große Spannung führt dazu, dass der Kite langsamer fliegt und sich nicht leicht bewegen lässt. Höhelaufen wird mit einem überspannten Kite schwierig.

Optimaler Kite Trimm:
Alle JN Kites sind ab Werk meist so voreingestellt dass sie mit dieser Grundeinstellung gut funktionieren. Nach den ersten Flugstunden ist es möglich, dass sich die vorgereckten Leinen oder manche Knoten noch etwas dehnen und damit das Setup verändern.
Wenn du die bestmögliche Performance aus deinem Kite herauskitzeln möchtest, dann lies bitte die folgenden Zeilen:

» Wenn dein JN Kite bei Leichtwind (ca. 8-10 Knoten oder 3 bft) dazu tendiert rückwärts (entgegen die Flugrichtung) aus dem Zenit herunter zu fallen, dann sind eindeutig die Steuerleinen zu kurz oder die V-Leinen in der Mitte zu lang.
=> der Kite ist zu stark angepowert.
» Wenn dein JN Kite bei dieser Windstärke noch kaum Zug entwickelt,
dann ist er zu stark depowert - das bedeutet, dass die V-Leinen in der Mitte zu kurz sind oder die äußeren Steuerleinen zu lang.
Das ist auch daran zu erkennen, dass die Steuerleinen kaum Spannung haben oder gar durchhängen.

The following guidelines will help you:

e) Tuning tip:
Tune the Kite to suit your style of riding.

1. All models have their desired sweet spot that is achieved by the correct tension of the steering (back) and depower (front) lines.
2. Fine-tuning of the Kite is done by making small adjustments to the Depower Adjuster of the middle lines. Do not ‘over sheet’ the Kite. The first objective is to set the Kite’s maximum power while allowing it to fly efficiently.

More power is achieved by tensioning the steering (back) lines (sheeting in the Kite). There is however, a point of diminishing returns. Too much back line tension will cause the Kite to fly slowly across the sky and not allow it to fly to the edge of the power window. Sailing upwind will become difficult.

Optimal Kite Trim:
All JN kites come with a factory configuration that will work well in most cases. During the first few flight hours the pre-stretched lines, or the one or another knot may lengthen somewhat further, though. This may alter the kite configuration.
If you want to tickle the optimum performance out of your kite, read on:

» If at light wind (8-10 knots, or 3 bft) your JN kite tends to fall backward (against the direction of flight) from the zenith, the control lines clearly are too short, or the center V-lines are too long.
=> The kite is now overpowered.
» If at this wind condition your kite does not develop enough pull, it is not sufficiently powered. Now the center V-lines are too short, or the control lines too long. Another indicator for this situation is too little tension on the control lines, especially if there is already a slack visible.

The best setup of the control bar system (CBS) is somewhere between these two extremes. It is dependent on the wind conditions, your skill level, your board and other conditions.

Die ideale Einstellung des Control Bar Systems (CBS) liegt irgendwo in der Mitte dieser beiden Extreme. Das ist abhängig von der Windstärke, deinem Fahrkönnen, deinem Board,
Wir empfehlen folgende CBS Einstellung:

CBS Grundeinstellung:
Diese Grundeinstellung ist gleichzeitig auch die ideale Leichtwindeinstellung wenn du am untersten Windlimit kiten gehst.
Die Tips des Kites sind dabei annähernd parallel. Sie dürfen sogar ganz leicht nach innen stehen. Durch das Verkürzen der Steuerleinen in kleinen Schritten näherst du dich diesem Punkt ganz vorsichtig an.

1. Mit zu langen Steuerleinen erzeugt der Kite bei Leichtwind noch nicht die maximal mögliche Power.
2. Mit zunehmender Verkürzung der Steuerleinen wird der Grundzug zunehmend stärker.
3. Sobald der Kite im Zenit stehend dazu neigt rückwärts (entgegen die Flugrichtung) herunter zu fallen, hast du die maximal sinnvolle Verkürzung der Steuerleinen überschritten.

Mit einer Einstellung, bei der die Tips noch weiter nach innen gedreht sind, kannst du zwar möglicherweise deinen Kite noch mit Tricks in der Luft halten - die effektive Vortriebsentwicklung des Kites ist jedoch geringer als bei der oben beschriebenen idealen Leichtwind Einstellung.
Am untersten Windlimit entscheidet bereits 1-5 cm Längenunterschied ob du dich noch (möglicherweise als Einzige/r) in Gleitfahrt befindest oder nicht. Daher empfiehlt sich eine regelmäßige Überprüfung und eventuelle Nachjustierung dieser Grundeinstellung.

Um am unteren Windlimit (z.B. bei nachlassenden Winden am Wasser) diese LW Grundeinstellung ganz schnell zu finden, sollte diese CBS Einstellung eine sein, die du erreichst, wenn du die Bar und den Adjuster in eine Endstellung bringst. Das wäre z.B. wenn dein Adjuster ganz offen ist (maximale Länge) und sich die Bar in der unteren Endstellung, ganz beim Körper befindet.

Bei idealen Windverhältnissen ist meist die Kitestellung mit parallelen Tips die ideale um maximalen Vortrieb bei einem Minimum an Querkräften zu erzielen. Dabei sind alle 4 Flugleinen unter Spannung. Diese Einstellung wird z.B. erreicht, wenn der Adjuster die maximale Länge aufweist und die Bar nur soweit zum Körper gezogen wird, dass die Tips die oben erwähnte Stellung einnehmen.

Erst wenn der Wind weiter zunimmt empfiehlt es sich den Anstellwinkel des Kites noch flacher

We recommend the following CBS setup:

CBS Base Configuration:
The base configuration is the ideal light wind setup, for those days when you kite at the lower limit of the wind range. Here the wing tips are almost parallel. They may even point slightly inwards.
You approach this configuration by carefully and gradually shorten the control lines, following these steps:

1. If the control lines are too long the kite will not develop maximal pull at light wind.
2. As you shorten the control lines you will feel the increase in base pull.
3. As soon as the kite wants to tip over backward (against the flight direction) when you position it at the zenith, you have just gone beyond what would be the sensible maximum shortening of the control lines.

If you shorten the control lines further, so that the wing tips point inward more significantly, you may still be able to fly the kite with tricks. But the effective drive power will be less than with the light wind configuration described earlier.
At the lower threshold of the wind range a difference in line length of some 1-5 cm may be enough to have you gliding or not. This is why we recommend a frequent inspection of, and adjustments as necessary to, this base configuration.

In order to find this light wind base configuration quickly (i.e. when the wind dies on you) set up your CBS so that this configuration is activated when you move the bar and adjuster to the end position. You'll achieve this, i.e. by opening your adjuster all the way (maximal length) while holding the bar at the lowest position, closest to your chest.

At ideal wind conditions the kite will usually develop the best drive power, at minimal side forces, when the wing tips are parallel. All flight lines must be under tension. A possible way to set up the kite for this configuration is to leave the adjuster at maximal length and pull the bar only far enough to your body to get the wing tips to align parallel.

Only if the wind picks up further is it advisable to decrease your Kite's angle of attack gradually. The kite is then depowered by shorter center V-lines. They are now carrying a larger share of the pull, together with the 5th Line you may have installed.

With increasing wind speed you can continue to shorten the adjuster while keeping the bar at the upper end of the depower line. This will expand your JN kite's upper threshold of the wind range

einzustellen. Der Kite wird dabei durch Verkürzen der mittleren V-Leinen depowert. Dadurch wird der Großteil der Zugkraft auf die mittleren V-Leinen und eventuell auch die 5.Leine übertragen.
Diese Einstellung wird einerseits durch Verkürzen des Adjusters und zusätzlich durch dosiertes zum Körper ziehen der Bar erzielt. Mit dem Adjuster kann man dabei die maximale Power einstellen, die der Kite entwickeln „darf“, wenn die Bar ganz zum Körper gezogen wird.

Bei weiter zunehmenden Winden kannst du den Adjuster weiter verkürzen und die Bar am oberen Ende der Depowerline halten. So kannst du die Windrange deines JN – Kites sehr weit nach oben erweitern.
Wir empfehlen diese Einstellung ausdrücklich nicht, da bei so starkem Wind ein kleinerer Kite mit idealem Anstellwinkel bereits deutlich sinnvoller und effektiver eingesetzt werden kann als ein großer stark depowerter. Meist sind mit dem kleineren auch höhere und längere Flüge machbar.
Nicht zuletzt ist dies auch eine Sicherheitsfrage: Mit dem kleineren Kite hast du bei weiter zunehmenden Winden nicht nur eine bessere Performance sondern auch deutlich mehr Sicherheitsreserven!

Die optimale Leinenlängen-Einstellung:
Dazu eignet sich leichter gleichmäßiger Wind. Starker, böiger Wind ist ungünstig und kann zu Unfällen führen, wenn du den Kite am Land einstellen willst. Wichtig ist ausreichend Platz in Lee von dir.

1. Parke den Kite mit Depower Adjuster auf volle Länge gestellt im Zenit über dir.
2. Ziehe die Bar zu dir, um den Kite voll anzupowern.
3. Sind die Leinenlängen gut abgestimmt, dann stehen jetzt die beiden Wingtips parallel zu den Quertubes und alle Flugleinen sind gespannt.
4. Der Prima Donna entwickelt den meisten Zug, wenn die Wingtips parallel stehen oder die hinteren, in die zur Trailing Edge übergehen den Wingtipenden leicht nach innen stehen. Tuning Infos, vor allem zur Leichtwindabstimmung und für Fahrer mit Fixloop erhältst du auf unserer Webseite.

4. SET UP YOUR KITE

considerably. Please know we expressly do not recommend this setup because, at such strong winds, a smaller kite can be flown with a much more effective angle of attack than a larger, excessively underpowered one. Usually you'll find the smaller kite lets you to jump further and higher as well. Most importantly though, a smaller kite offers you a much greater safety margin.

How to find the best line length:
You need constant light wind conditions. Strong and gusty wind won't be useful and might endanger you while tuning your Kite on land. Make sure you have enough space downwind.

1. Park your Kite in the zenith overhead with the Depower Adjuster at maximum length.
2. Pull the bar towards you to power up the Kite.
3. Observe the angle of the wingtips in relation to the other inflated battens. A common tuning is achieved when the wingtips are parallel to the inflated battens and the lines are strained.
4. The “Prima Donna” Kites provide most power when the wingtips are parallel to each other or if the wingtip (toward the trailing edge) are slightly showing inwards. We will provide detailed info about line tuning, especially for light wind conditions and riders using fixed loop at our website.

4. KITEAUFBAU

f) Das 5. Leine Setup

JN Kites zeichnen sich durch besonders gute Relaunceigenschaften aus.
Die herkömmliche Relaunch Methode ohne Starthilfesystem ist bei JN Kites meist sehr einfach.
Am unteren Windlimit, wenn es ohne das System nur noch sehr schwer möglich ist, kann man den Kite mit der 5.Leine von JN jedoch oft noch zügiger starten. Ein weiterer Vorteil besteht auch darin, dass man dabei kaum Höhe verliert.
Zum Snowkiten ist die 5.Leine als ideales System für alle Bedingungen zu empfehlen.
Das JN Schnee- und Leichtwindstartekite bietet durch seinen modularen Aufbau die perfekte Lösung für jeden Anwendungsbereich.

4. SET UP YOUR KITE

f) The 5th line setup

JN Kites stand out for their good relaunch qualities.
The usual relaunch method without the helping start system is very easy with the JN kites.
On lower windrange, when launching the kite is becoming more difficult, the 5th line could make the starting easier. Another advantage is that you are hardly loosing height.
For Snow-Kiting the 5th line could be recommended as ideal system for all conditions.
The JN Snow- and Light wind starter kite offers the perfect solution for every application area because of its modular set up.

5. ELEMENTE DES KITEBOARDINGS

Einsatzbereich:
Der Bereich umfasst 100 m jeweils zu beiden Seiten des Riders sowie nach Lee. Starte den Kite nur, wenn dieser Bereich zwischen dir und anderen oder Hindernissen frei ist.

a) Kitestellung und Steuerung

Kitestellungen, Zonen und Kräfte:

NEUTRALE STELLUNG
Der Kite steht am Himmel genau über dem Kopf des Riders. Hält der Rider die Bar stabil und parallel zu seinen Schultern, wird der Kite bei gleichmäßigem Wind in dieser Stellung parken. In dieser Position hat der Kite am wenigsten Zug. Der Kite bleibt relativ ruhig. Wenn der Kite in der neutralen Stellung ist und nach Lee leicht absackt, wird er sich erst nach Lee vom Rider wegbewegen. Wird er stabil gehalten und eine Böe kommt, so wird er erst ziehen, sich dann aber wieder in die neutrale Stellung zurückfliegen. Die neutrale Stellung ist auch dafür gedacht, den Kite zu parken, wenn du eine Pause machst oder dein Board arrangieren möchtest. Der Kite hat in dieser Stellung noch Kraft, also gehe davon aus, dass er zwar stabil liegt aber immer noch Zug hat. Zum Lernen ist diese Position die sicherste.

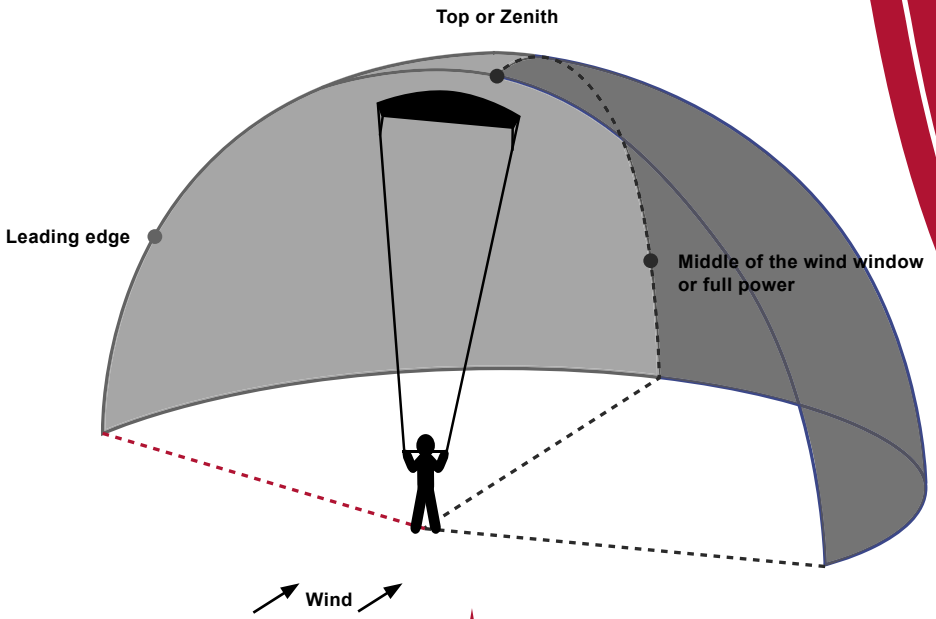
5. KITEBOARDING ELEMENTS

Area of operation:
This is the 100 meters of area to each side and downwind of the pilot. Do not launch your Kite if you do not have this safe distance between yourself and other people, or obstructions.

a) Kite Positions and Steering

Kite Positions, Zones and Powers:

NEUTRAL POSITION
This is the position just above the pilot‘s head in the sky. If the pilot keeps the control bar steady and parallel to his/her shoulders, the Kite will naturally „park“ itself in this position. It is a position in which the Kite will have the least amount of pull and is most steady. When in the neutral position, if the Kite luffs, it will move slightly away from the user, in a downwind direction. If kept steady, when the Kite receives a gust, it will pull and again fly back into the neutral position. The neutral position is also where you may „park“ the Kite in order to rest, reel in your board, etc. In this position, the Kite still has power, so keep in mind that although it is relatively stable in this position, it may still pull you. This is the safest position in which to keep the Kite when learning.



NEUTRALE ZONE
Damit ist die neutrale Stellung und der Bereich zur Rechten und Linken des Riders gemeint. Dies betrifft den Windfensterrand, der so weit luv-seitig ist, dass der Kite gerade noch fliegen kann. Wird der Kite in diesem Bereich geflogen, hat er am wenigsten Zug. Dies ist einer der sichereren Bereiche, um den Kite zu fliegen.

POWERZONE
Damit ist der Bereich vor und zu beiden Seiten des Riders gemeint, ausgenommen der neutralen Position und Zone. Dies ist der Bereich, in dem der Kite die meiste Kraft und den meisten Zug hat. Wird der Kite in diesem Bereich geflogen, sollte der Rider erfahren sein. Anfänger sollten diesen Bereich meiden.

KRAFTERZEUGUNG
Eine Art der Krafterzeugung mit dem Kite ist das Ziehen von unten nach oben oder von oben nach unten. Die Bewegung deines Kites erzeugt Lift, aus dem dann Kraft entsteht. Wenn du den Kite von einer tiefen Stellung in die neutrale Stellung bringst, wird Kraft und Geschwindigkeit erzeugt, also Vorsicht. Ist zu wenig Kraft im Kite, kann diese Kitebewegung genutzt werden, den Kite-Zug zu vergrößern, um z.B. das Board zum Gleiten zu bringen.

Steuerung:
Wenn du die Kitesteuerung an Land übst, denke immer daran, dass dein Kite extreme Kraft entwickeln kann. Sei bereit und gehe immer auf Nummer sicher.
Als Anfänger solltest du deine Augen stets auf den Kite am Himmel richten. Steuere ihn langsam und mache keine abrupten Bewegungen mit der Bar. Bewege die Bar nicht wie das Steuer eines Autos sondern wie einen Fahrradlenker. Er kann bei falscher Steuerung außer Kontrolle geraten.

Die Steuerung des Kites nach links (rechts):
1. Halte die Bar mit beiden Händen, mit einem schulterbreiten Abstand zwischen den Händen.
2. Ziehe mit deiner linken (rechten) Hand an der Bar und ziehe diese dabei zu deinem Körper hin. Dabei sollten die Augen auf den Kite gerichtet sein.
3. Nun kannst du deinen linken (rechten) Arm beugen und deinen rechten (linken) ausstrecken.
4. Ziehe langsam. Je schneller deine Bewegungen sind, umso schneller wird sich der Kite drehen und Kraft entwickeln.
5. Wenn der Kite anfängt sich zu bewegen, wird er solange nach links (rechts) gezogen, bis du gegensteuerst.
6. Halte dich bereit, den Kite zurück in die neutrale Position zu steuern.

NEUTRAL ZONE
This is the area that includes the neutral position and the area to the left and right of the pilot. It encompasses the most upwind or windward positions in which to fly the Kite. When flown here, the Kite has the least amount of power or pull. This is one of the safer zones in which to fly the Kite.

POWER ZONE
This is the area in front and to the sides of the pilot, but excluding the neutral position and zones. It is the area in which the Kite has the most power and pull. When flown in this area, the Kite can be powerful and dangerous, so avoid flying your Kite in this zone when learning.

GENERATING POWER
One way to generate power from your Kite is by steering your Kite from low to high or from high to low in the sky. The movement of your Kite in the sky creates lift, which creates power. Keep this in mind, especially when learning. When bringing the Kite from a low position up to the neutral position, the movement of the Kite actually creates power and generates speed, so be prepared. When underpowered, you may use this ability of the Kite to your advantage by creating power and speed to get planning.

Steering:
Key points to remember
- When practicing steering a Kite on land, always remember that your Kite can generate extreme power.
- Be prepared and be safe.
- When first learning to fly your Kite, always keep your eyes on the Kite.
- Steer slowly. Do not make any abrupt motions with the control bar.
- Never turn the control bar like a car steering wheel. It is ineffective for steering the Kite and may actually cause the Kite to become out of control

Steeering the kite to the left (right):
1. Hold the bar with both hands, shoulder distance apart.
2. With your eyes on the Kite, slightly pull on the control bar with your left (right) hand, pulling it toward your body.
3. This will allow your left (right) arm to bend and your right (left) arm to extend.
4. Pull slowly. The quicker your movements, the faster the Kite will turn and the more power it will create.
5. Once the Kite starts to turn, it will continue to turn left (right) unless you decide otherwise.
6. Be ready to steer the Kite back into the neutral position.

b) Start und Wiederstart deines Kites

Es gibt mehrere Möglichkeiten. Zwei Varianten stellen wir heraus.

1. Start mit einem Partner
2. Der schnelle Wiederstart
   Ein Selbststart mit der 5ten Leine

1. Start mit einem Partner

Wähle ein Gebiet mit mindestens 100 Metern Platz zu deiner Linken und Rechten und vor allem in Lee.

Richte deine Ausrüstung so aus, dass dein Kite mit den Leinen von deinem Startplatz aus im rechten Winkel zum Winde liegt.

Richte deinen Kite nie zu einem Start genau nach Lee aus. Der Kite wird mit zuviel Kraft starten und damit kannst du dich und andere in Gefahr bringen.

Der Start mit einem fähigen Partner ist der sicherste und in jedem Fall zu empfehlen.

Wenn du Leinen, deine Ausrüstung und deinen Start- und Landebereich genau geprüft hast, bist du startklar.

- Bringe zunächst die QR Sicherheitsleine an.
- Einigt euch beide auf ein klares, verständliches Startsignal.
- Dein Partner sollte mit dem Kite gegen die Windrichtung in einem Winkel von 100° stehen.
- Dein Partner sollte den Kite in der Mitte der Leading Edge halten und sie dabei senkrecht gegen den Wind richten.
- Dein Partner sollte hinter dem Kite und nicht zur Seite oder vor dem Kite stehen. Auf keinem Fall sollte dein Partner die Aufhängung oder die Flugleinen berühren.
- Gehe mit der Bar in der Hand ein paar Schritte, um die Flugleinen zu spannen.
- Gib deinem Partner ein Signal, den Kite loszulassen. Es ist wichtig, dass dein Partner dich den Kite aus seinen oder ihren Händen steuern lässt.
- Dein Partner sollte auf keinen Fall den Kite in die Luft werfen. Wird der Kite in die Luft geworfen, kann er nicht kontrolliert starten. Der Kite könnte zu schnell, zu plötzlich oder gar nicht starten. Das kann gefährlich sein.
- Wenn dein Partner den Kite loslässt, sollte er in deine Richtung und aus der Bahn gehen.
- Steuere nun mit beiden Armen ausgestreckt den Kite langsam in die neutrale Stellung, indem du die Seite der Bar, die an der hohen Seite des Kites festgemacht ist, zu dir hin ziehst. Mache keine plötzlichen Bewegun-

b) Launching and relaunching your Kite

There are several launch and relaunch possibilities. We will show two of them.

1. Launching with a partner
2. Quick relaunch
   The self-start with a 5th line will be shown in detail at our web site.

1. Launching with a partner

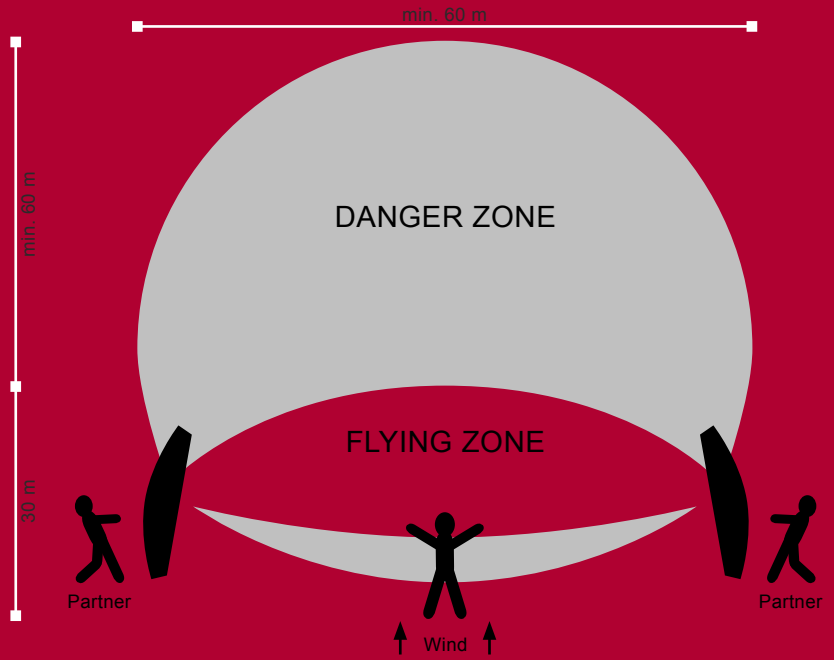
Choose an area where you have at least 100 meters of space to your left and right and especially downwind of you.

Set up your equipment so that your Kite is at right angle off the wind.

Do not set up your kite for a straight downwind launch. The Kite will launch with too much power and you will endanger yourself and those around you if launched in this manner.

Launching your Kite with a capable partner is the safest and is recommended in any case. Once you have throughly checked your lines, your gear, and your launching and landing sites, you are ready to launch your Kite.

- First, attach the QR safety leash.
- Organize a clearly defined release signal that you both understand.
- Have your partner stand with the Kite at 100 degrees off of the wind.
- Your partner should hold the Kite in the middle of the Leading Edge, with the Leading Edge vertical and pointing into the wind.
- Your partner should stand behind the Kite and not to the side or in front of the Kite. Also, your partner should not touch the bridle or flying lines.
- With the control bar in your hands, take a few steps back to take the slack out of the flying lines.
- Signal your partner to let go off your Kite. It is important that your partner lets you steer the Kite out of his or her hands.
- Your partner should not throw the Kite into the air. When the Kite is thrown into the air, it hinders the ability of the Kite to launch properly. The Kite may either launch too abruptly and powerfully or it may not launch at all. It would be a very dangerous way to launch.
- Once your partner lets go of the Kite, have him/her move upwind of you and out of your way.
- With both arms extended, slowly steer the Kite up into the neutral position. Do this by slowly pulling toward you on the side of the bar attached to the high side of Kite. DO NOT make any abrupt motions. The slower you steer the


min. 60 m
min. 60 m
DANGER ZONE
FLYING ZONE
30 m
Partner
Partner
Wind

gen. Je langsamer du den Kite in die neutrale Stellung bringst, desto sicherer kannst du ihn kontrollieren. • Deine Arme werden über deinem Kopf ausgestreckt sein, die Lenkstange wird gerade stehen, während sich der Kite in neutraler Stellung befindet.
- Gehe langsam zu deinem Board oder deinen Skiern, ohne den Kite aus den Augen zu lassen.
- Hänge dich beim Start nicht fix in dein Trapez ein. Du könntest deine QR Sicherheitsleine nicht schnell und sicher genug benützen.
- Sollte etwas mit dem Start nicht einwandfrei laufen, solltest du die Bar loslassen und die QR Sicherheitsleine benützen.

WICHTIG: Je mehr Wind beim Start, umso schneller geht alles. Deshalb ist es wichtig, dass du langsam vorgehst und deinen Kite sicher startest.

2. Der schnelle Wiederstart

Bei günstigen Windbedingungen wird der Kite nach Steuerfehlern in einer Seitenstellung landen, die den schnellen Wiederstart möglich macht, ohne dass die oben genannten Methoden nötig sind. Rechne in jedem Fall mit Böen, die deinen Kite wieder steigen lassen können. Der Kite könnte starten, bevor du damit rechnest.

c) Die Landung Deines Kites

Achte bei jeder Landung auf folgendes: Lande und sichere deinen Kite nur an Stellen ohne Felsen und scharfe Gegenstände.
Lasse die LE Tube nie über den Boden rutschen.
Lasse den Kite nicht im Wind flattern.

Wir empfehlen folgende Landemöglichkeiten:

1. Lande den Kite mit Hilfe eines erfahrenen Partners.
2. Lande den Kite bei etwa 110° zum Wind auf der LE Tube.
3. Lande den Kite bei etwa 110° zum Wind mit dem Quick Release Sicherheitssystem.

1. Landen des Kites mit einem Partner

In jedem Fall ist die Landung mit einem fähigen Partner zu empfehlen.
- Vor dem Starten des Kites solltest du passende Landeplätze festlegen.
- Wenn du zur Landung ansetzt, solltest du überprüfen, ob der Landeplatz immer noch sicher ist und ob sich dort keine Personen oder Hindernisse befinden.
- Lande deinen Kite nie über, auf oder neben anderen Kitern. Die Landestelle sollte frei sein von

Kite into the neutral position, safety and cont rol will increase
- Your arms will remain extended above your head, with the bar even, while the Kite is in the neutral position.
- Walk slowly to your Cross Overboard or Skies, without losing sight of your Kite
- Do not hook into the harness line when laun ching. If you do, you will not be able to safely and quickly utilize your QR safety leash system if necessary.
- If anything goes wrong with the launch, you should be ready to let go off the bar and utilize the QR safety leash.

WARNING: the more wind there is during your launch, the faster everything will happen. That's why it is important that you launch the Kite slowly and safely.

2. Quick relaunch
In good wind conditions the Kite will land after steering mistakes etc. on its side in a position, which makes it easy to launch it very quickly again without need of any of the above-described methods. When this happens, be prepared for a wind gust to re-launch your Kite. It often does not take much to re-launch the Kite, so be prepared.
It may launch before you are ready!

c) Landing your Kite

In any landing situation, be aware of the following:
- Land and secure your Kite only at places without rocks, sharpe opjects, etc.
- Do not let the LE tube slide on the ground.
- Do not let the Kite flutter in the wind

The following possibilities to land the Kite are recommended:
1. Land the Kite with a partner
2. Land the Kite about 110 degree off the wind on its LE tube.
3. Land the Kite about 110 degree off the wind by using the Quick Release Safety System

1. Land the Kite with a Partner

In any case, the most recommended landing option is with a capable partner helping you.
- You should always determine adequate landing spots before you launch your Kite.
- Make sure that your landing location is still safe, uncrowded and unobstructed when you are ready to finish kiting.
- Never land your Kite over, on top of, or near others, especially in downwind situations.
- You should have an area free of people, pets, power lines, trees and other obstructions.

Menschen, Tieren, Strommasten, Bäumen und anderen Hindernissen.
- Gehe sicher, dass dein Partner weiß, wie er dir beim Landen helfen kann.
- Steuere den Kite langsam zum Wind und deinem Partner entgegen. • Dein Partner sollte sich auf der Luvseite des Kite befinden, wenn er sich dir nähert.
- Sobald der Kite den Boden fast berührt, sollte dein Partner den Kite in der Mitte des Leading Edge Tube anfassen.
- Er sollte den Kite an der gleichen Stelle wie beim Start greifen.
- Der Partner sollte nie die Waageleinen oder Flugleinen des Kite greifen.
- Dein Partner sollte es vermeiden, den Kite an den Ecken der Wingtips zu greifen. Wenn man den Kite an einer Ecke der Wingtips greift, kann der Kite wegschnalzen oder anfangen, sich um die eigene Achse zu drehen. Der Kite wird schwer zu manövrieren sein.
- Dein Partner sollte deinen Kite so lange halten, bis du ihn gesichert hast.

2. Lande den Kite etwa bei 110° zum Wind auf der Leading Edge.

Diese Landungsmöglichkeit besteht nur bei leichtem Wind, bei stärkerem Wind wird der Kite nicht in eine stabile Position mit der LE nach unten fallen.

- Lande den Kite bei etwa 110° zum Wind und lass ihn in eine stabile Position kippen, so dass er auf der Leading Edge Tube liegt, mit den Wingtips in Richtung Wind.
- Sichere den Kite vor dem Rutschen nach Lee.
- Warte bis der Kite in einer stabilen Position auf dem Boden liegt.
- Gehe rasch in Richtung des Kites und sichere ihn gut ab.

3. Lande den Kite bei etwa 110° zum Wind mit Benutzung des QR Sicherheit Systems.

- Mache die Quick Release Sicherheitsleine am Stahlring am linken Ende der Lenkstange fest.
- Lande den Kite bei etwa 110° zum Wind und lasse ihn in eine sichere Stellung und auf die LE Tube kippen, mit den Spitzen in Richtung des Windes.
- Lass die Lenkstange los, der Kite wird wie eine Fahne fliegen und das Meiste seiner Zugkraft verlieren. Achtung: Der Kite kann noch unter hohem Zug stehen.
- Warte bis der Kite eine sichere Stelle auf dem Boden ereicht hat.
- Bringe den Schnee- oder Sandkarabiner am Stahlring der linken Seite der Lenkstange an.

- Make sure your partner has been instructed on how to land your Kite properly.
- Slowly steer your Kite into the wind and to your partner.
- Your partner should be on the windward side of your Kite as he/she approaches it.
- Once the Kite is nearly touching the ground, your partner should grab the Kite at the middle of the Leading Edge strut.
- He or she should grab the Kite in the same location on the Kite as when it was launched.
- Your partner should not grab the Kite bridle or flying lines.
- Your partner should avoid grabbing the Kite by either wingtip. Grabbing the Kite by the wingtip will often cause it to flip or spin; the Kite will also be hard to manage.
- Your partner should continue to hold the Kite until you secured it.

2. Land the Kite about 110 degree off the wind on its Leading Edge tube.

This option is only possible in light winds, with stronger winds, the Kite will not tip in a stable position with the Leading Edge facing down.

- Land the Kite about 110 degree off the wind and let it tip into a stable position lying on the LE tube, tips facing towards the wind.
- Secure the Kite against slipping downwind
- Wait until the Kite is in a stable position on the ground.
- Move quickly to the Kite and secure it safely.

3. Land the Kite about 110 degree off the wind by using the QR Safety System

- Attach the harness Safety Leash to the steel ring on the left bar end.
- Land the Kite about 110 degree off the wind and let it tip into a stable position lying on the LE tube, tips facing towards the wind
- Drop the bar => the Kite will blow like a flag and loose most of its power.
  Attention: the Kite can still have a strong pull
- Wait until the Kite is in a stable position on the ground
- Attach the sand/snow stake carbine to the steel ring on the left bar end
- If the carbine is not available this line can also be attached to another suitable stable mooring.
- Move quickly to the Kite and secure it safely.

- Ist kein Karabiner zur Hand, kann auch eine andere, stabile Verankerung gewählt werden.
- Gehe rasch zum Kite und sichere ihn.

d) Reparaturen am Kite

Größere Risse:
Bei größeren Rissen im Gewebe des Kites konsultiere bitte deinen Händler, der eine geeignete Reparaturwerkstatt empfehlen kann.

Kleinere Risse:

1. Bei einem kleineren Riss im Gewebe des Kites kann der Riss mit selbstklebendem Kite-Reparierband geflickt werden.
2. Säubere und trockne deinen Kite.
3. Lege den Kite flach und auf eine saubere, trockene und weiche Oberfläche.
4. Schneide aus dem Reparierband zwei gleich große Teile aus. Achte dabei darauf, dass sie groß genug sind, um den ganzen Riss zu bedecken.
5. Bedecke eine Seite des Risses sorgfältig mit dem einen Stück des Reparaturbandes. Dann reibe das Band vorsichtig auf die Oberfläche deines Kites.
6. Dann bedecke die andere Seite des Risses mit dem zweiten Stück des Reparaturbandes, auf die gleiche Weise wie beim vorhergehenden Stück.

Reparaturen der Struts und der Leading Edge Bladders:

Wichtige Hinweise:

- Bevor du die Reparatur einer Bladder in Angriff nimmst, überprüfe ob dein Kite sauber und trocken ist.
- Halte deine Kitepumpe, die Ventile und die Bladdern frei von Sand, Wasser und anderem Schmutz.
- Überprüfe, ob die Bladder luftleer sind.
- Vermeide es, deinen Kite am Strand oder an schmutzigen, staubigen und windigen Stellen zu reparieren. Am besten ist ein sauberer und trockener Bereich. Auch Grasboden eignet sich gut.
- Du benötigst ein Set Flugleinen und ein Bladderflickzeug. Beides wird dir mit deinem Kite mitgeliefert.

d) Kite repairs

Major Tears:
For a major tear in the Kite fabric, consult your dealer for a reputable Kite repair loft.

Minor Tears:

1. For a minor tear in the Kite fabric, you may repair the tear with adhesive Kite repair tape.
1. Clean and dry your Kite.
2. Lay the Kite flat and on a clean, dry, smooth surface.
3. Cut two pieces of repair tape the same size, making sure they are each big enough to cover the entire tear.
4. Carefully cover one side of the tear with a piece of the repair tape. Gently rub the tape smoothly onto the surface of the Kite.
5. Then, cover the opposite side of the tear with the second piece of repair tape, in the same manner as before.

Strut and Leading Edge Bladder Repairs:

Key Points to remember:

- Before attempting to repair one of your Kite bladders, make sure your Kite is clean and dry.
- Always keep your Kite pump, valves and bladders free of sand, water and other items that will dirty them.
- Make sure the bladders are deflated.
- Avoid repairing your Kite on the beach or in dirty, dusty, windy areas. It is best to find a clean, dry spot out of the wind. A grassy spot is ideal.
- You will need a set of flying lines and a bladder repair kit (supplied with Kite) before you begin to repair the bladder.

5. ELEMENTE DES KITEBOARDINGS

1. Lege den Kite mit den Tubes nach oben.

2. Mit einem Finger einen der beiden Klettverschlüsse die Bladderendkappe fixieren, lösen und diese mit dem Bladder nach hinten herausziehen.

3. Trenne den Ventildeckel vom Klettverschluss, sodass die Muffe der Tube das Ventil nicht bedeckt. Dadurch wird der Bladder von der Muffe getrennt. Hebe den Ventildeckel für später gut auf.

4. Wickle eine der Flugleinen um das Ventil. Befestige es gut am Ventil. Ziehe den Knoten nicht durch die Öffnung am Ventil, du könntest es beschädigen.

5. Führe das Ventil vorsichtig in die Muffe der Tube.

6. Ziehe den Bladder vorsichtig aus dem Ärmel, und führe die Flugleine dabei durch die Muffe. Durch die Flugleine, die durch die Muffe läuft, kannst du nach der Reperatur die Bladder leichter ersetzen.

7. Blase den Bladder auf und schließe das Ventil, sodass Luft in dem Bladder bleibt.

8. Tauche den Bladder ins Wasser, sodass du das Loch findest. Am besten eignet sich hierfür eine Badewanne oder ein großes Waschbecken.

9. Um das Loch leichter zu finden, schau einfach nach Luftblasen.

10. Trockne die Stelle, die du gefunden hast, und umrande das Loch mit einem wasserfesten Stift.

11. Trockne den Rest der Bladder mit einem weichen Handtuch.

12. Lass nun die Luft wieder aus dem Bladder.

13. Entscheide, ob sich die Stelle kleben lässt oder ein Flicken vom Flickzeug nötig ist.

14. Wenn die Stelle auf einem Saum ist, muss sie geklebt werden.

15. Wenn die Stelle auf einem flachen Teil des Bladders ist, so entferne die Schutzfolie auf einem der Flicken und presse sie auf die Stelle auf den Bladder.

16. Lass den Bladder etwa 20 Minuten lang trocknen.

5. KITEBOARDING ELEMENTS

1. Lay the Kite out with the struts facing up.

2. Losen one of the two Velcros, which fix the cap at the end of the bladders and pull them out towards the back with the bladder.

3. Separate the valve plug from the Velcro so that the valve is free from the strut's sleeve. This will essentially disconnect the bladder from the sleeve. Keep track of the valve plug for later use.

4. Tie one flying line around the valve. Clinch it down well on the valve. Do not tie the knot through the hole on the valve or you may damage it.

5.Gently insert the valve down into the strut sleeve.

6. Go to the base of the sleeve and gently pull the bladder out of the sleeve, leaving the flying line through the sleeve. Having the flying line through the sleeve will allow you to easily replace the bladder once it is repaired.

7. Inflate the bladder and plug the valve so that it maintains air.

8. Submerge the bladder in water to locate the hole. A bathtub or large sink full of water is best.

9. Look for bubbles to locate the hole.

10. Once you have located the leak, dry the area and mark the hole with a circle. A permanent marker works best for this.

11. Dry and clean the rest of the bladder with a soft towel.

12. Again, deflate the bladder.

13. Decide whether to use the glue or a patch supplied in your bladder repair kit.

14. If the hole is on a seam, you will need to glue the area.

15. If the hole is on a flat area of the bladder, remove the backing on one of the patches and press it onto the bladder, covering the hole.

16. Set the bladder aside for approximately 20 minutes to dry.

17. Again, inflate the bladder and check to make sure it is now holding air.

17. Blase den Bladder von Neuem auf und überprüfe, ob die Luft nun drin bleibt.

18. Wenn du die Löcher in dem Bladder repariert hast, bedecke den ganze Bladder mit Talkpuder, um das Hineinstecken zu erleichtern.

19. Lasse die Luft wieder heraus.

20. Mache die Fluglinie am Ende der Tubeöffnung am Ventil fest.

21. Lege den Bladder am Ende der Tube flach hin, sodass sie wieder zurück in die Muffe eingeführt werden kann.

22. Führe dafür zunächst das Ventil ein und dann den Rest des Bladders.

23. Ziehe nun von der Ventilöffnung her die Fluglei-ne aus der Muffe heraus, während du den Bladder wieder in die richtige Position bringst.

24. Wenn du den Bladder in Position gebracht hast, ziehe das Ventil zurück in die Öffnung an der Muffe und löse die Fluglinie.

25. Bladder wieder in die Endkappe einführen und die Kappe so zusammenfalten, dass die Faltung durch den Klettverschuss zusammenhält.

26. Ventilstöpsel wieder an der Plastikschlaufe des Ventils befestigen.

27. Pumpe die Tube etwas auf und überprüfe, ob der Bladder in alle 4 Ecken der Muffe passt.

28. Pumpe die Tube ganz auf oder lasse die Luft heraus, wenn du den Kite verstauen willst.

18. If you have repaired the holes in the bladder, coat the entire bladder in talcum powder to assist insertion.

19. Deflate once again.

20. Tie the flying line from the end of the strut opening onto the valve.

21. Lay the bladder flat at the end of the strut, so that you may now feed it back into the sleeve.

22. Gently feed the valve into the sleeve, followed by the rest of the bladder.

23. From the valve opening of the sleeve, you will pull the flying line out of the sleeve, while pulling the bladder back into place.

24. Once the bladder is replaced, pull the valve back into the hole of the sleeve and remove the flying line from its base.

25. Insert the Bladder back into the endcap and fold the cap, so the folded parts are held by Velcro.

26. Tie the valve plug back to the plastic loop of the valve.

27. Inflate the strut partially to make sure the bladder fits into all 4 corners of the sleeve.

28. Inflate the strut entirely or deflate it if you are going to store the Kite.

6. KITEPFLEGE

Kiteboarding ist ein Extremsport. Die Pflege deines Kites sollte deshalb sorgfältig sein.

Der Kite sollte regelmäßig geprüft werden, um Löcher, Risse oder Abschürfungen an Schirm und Tubes zu erkennen. Weiters ist es notwendig, die Flugleinen zu überprüfen. Knoten sollten gelöst werden, da sie die Bruchsicherheit der Flugleinen beeinträchtigen.

Zwischen den Kitesessions:
Lasse einen aufgeblasenen Kite nie unbeaufsichtigt. Der Wind kann sich drehen oder stärker werden und er könnte sich losreißen und davonfliegen. Lasse einen aufgeblasenen Kite (gesichert oder nicht) nie länger als nötig dem Wind ausgesetzt. Dies kann zu starkem Flattern der Trailing Edge führen, was Schäden am Kite zur Folge haben kann. Wenn der Kite trotzdem dem Wind ausgesetzt bleiben soll, beschwere ihn mit einer ausreichenden Menge von Sand oder Schnee zwischen jedem Batten und nahe der Trailing Edge und sichere ihn außerdem mit deinem Schnee- oder Sandhaken.

Die richtige Lagerung:
Es wird empfohlen, dass der Kite vor dem Zusammenrollen und Verstauen mit viel Süßwasser gereinigt wird. Lege keine schweren Gegenstände auf die Bag, in die der Kite gepackt wird, weil die Carbon Battens beschädigt werden könnten. Wasche das Control System von Zeit zu Zeit mit frischem Wasser, indem du die ganze Bar (mit den aufgewickelten Leinen) in einen Eimer Wasser legst und für 5 Minuten stehen lässt. Lass die Bar anschließend gut trocknen, bevor du sie verstaust.

6. KITE CARE

Due to the extreme nature of Kiteboarding, a thorough approach should be taken when caring for your Kite and all its associated rigging.

A frequent inspection of the Kite should be made in order to identify punctures, tears, or abrasions in the canopy or struts. It is also necessary to check the fly lines for wear and to untie knots, which often reduce the breaking strength of the fly lines.

Between sessions:
Never leave an inflated Kite unattended for a long period of time. Winds may shift or change and the Kite may become unsecured and fly off. Do not leave an inflated Kite (secured or not), directly exposed to the wind for any length of time. This might lead to the trailing edge to flutter excessively, which can damage the Kite. If you must leave the Kite exposed to the wind on the track, place sufficient amounts of sand-sacks between each batten and near the trailing edge to minimize or stop the fluttering and secure it additional to this with your Sand/snow stake.

Proper Storage:
It is recommended to wash your Kite with fresh water and dry thoroughly before rolling and storing. Do not place heavy objects on the bag containing the Kite because the carbon battens may be damaged.
Wash your control system with fresh water from time to time by placing the entire control system (with lines wound onto the bar) into a bucket of fresh water and let it sit for 5 minutes. Allow to dry thoroughly before storing in a dry location.

Kiteboarding Terminology

TRAINER KITE – ein Kite, den man auf Land verwenden kann, um die Bewegungen des Kiteboardings zu trainieren, die beim Kitesurfen Voraussetzung sind. Es ist ein hervorragendes Instrument beim Erlernen dieses Sports. Trotz seiner geringen Größe besitzt dieser Kite dennoch viel Kraft. Sei vorsichtig.

INFLATABLE KITE – ist ein Kite mit Luft gefüllten Schläuchen (Bladders). Er ist leicht aus dem Wasser zu starten.

FOUR-LINE INFLATABLE KITE – diesen Kite kann man aus dem Wasser starten. Er ist mit vier Flugleinen und Luft gefüllten Schläuchen ausgestattet und verfügt über keine Waageleinen.

STRUTS – sind Luftkammertaschen. Es sind röhrenförmige Taschen, die mit dem Kitekörper verbunden sind. In ihnen findet man die aufblasbaren Schläuche, die dem Kite die Struktur verleihen.

BLADDER – sind die Innenschläuche. Die aufblasbaren Schläuche befinden sich in den Luftkammertaschen des Kites. (Wie z. B. bei einem Fahrradreifen ein Mantel außen und darin ein luftgefüllter Schlauch).

LAUNCHING – ist der Start: die Bewegung mit der der Fahrer den Kite aus den Händen seines Partners nach oben steuert.

SELF LAUNCHING - ist der Alleinstart bei dem der Fahrer den Kite ohne fremde Hilfe startet. Man beschwert ein Wingtip mit Sand, bis man startbereit ist.

RE-LAUNCHING – ist der Neustart bei dem der Fahrer den Kite auf dem Wasser landen läßt und wieder in die Luft bringt. BODY DRAGGING - der Pilot bedient sich der Kraft des Kites, um sich durch das Wasser ohne Board ziehen zu lassen. So trainiert man auch den Kite zu fliegen, zu starten, wiederzustarten und das Retten.

WATER START – ist der Start aus dem Wasser bei dem der Fahrer im Wasser vom sitzenden oder liegenden Zustand sich auf das Board vom Kite heben lässt.

GYBING – ist die Richtungsänderung um 180 Grad. Der Fahrer wechselt von Steuerboardbug auf Backboardbug bzw. vice versa.

PLANING – Das Board fährt relativ stabil auf dem Wasser. Es gleitet.

Kiteboarding Terminology

TRAINER KITE - a Kite that may be used on land to simulate the motions used in Kiteboarding. It is an excellent instructional and learning tool. Despite its small size, this Kite still has power, so be alert.

INFLATABLE KITE - a Kite with inflatable tubes designed to float the Kite and to facilitate water re-launchability.

FOUR-LINE INFLATABLE KITE - a water-relaunchable Kite with four flying lines and inflatable tubes. This Kite does not usually have a bridle system.

STRUTS - the outer fabric tubes found on your Kite. They house the inner inflatable bladders, which are filled with air to give structure to the Kite.

BLADDER - the inner inflatable tube found within the Leading Edge and the struts of the Kite. (Imagine a bike–it has both a tire on the outside and an inner tube which holds air).

LAUNCHING - the motion in which the pilot steers the Kite from their partner's hands into the sky.

SELF LAUNCHING - a technique in which the pilot launches the Kite without assistance, usually by weighting down a wingtip with sand until he/she is ready to launch.

RE-LAUNCHING - the motion in which the pilot steers the Kite off of the water and back into the sky.

BODY DRAGGING - this is an instructional tactic/step in which the pilot flies the Kite from the water, but without the board. The pilot will launch the walk to the water, and basically drag in the water, practicing flying, relaunching and self-rescue techniques.

WATER STARTING - the motion of the pilot in which he/she goes from sitting or lying in the water to standing on the board.

GYBING - the motion in which the pilot changes the direction of the board he/she is riding. The pilot switches from a starboard tack to a port tack or vice versa.

PLANING - the point in time in which the pilot gets the board skimming on the water.

LANDING – Der Moment, in dem der Kite zum Boden gelenkt wird (=landen). Um eine korrekte Landung zu garantieren, sollte der Kite von einer zweiten Person festgehalten werden.

QUICK RELEASE DEPOWERLOOP – Dieses Quick Release befindet sich oberhalb vom Depowerloop und sollte nur in Notfällen gezogen werden. Der Kiter trennt sich dann komplett von seinem Kite.

CONTROL BAR – Die Lenkstange.

HARNESS – Hüft- oder Sitztrapez.

KITEBOARDING – Dieses Wort beschreibt die Sportart des Kitesurfings (auf dem Wasser) und des Snowkitings (auf dem Schnee).

KITESURFING – ein anderes Wort für Kiteboarding, nur dass diese Sportart ausschließlich auf dem Wasser betrieben wird.

OVERPOWERED – in dieser Situation ist der Kite eines Fahrers für sein Können, sein Gewicht, seine Kraft und für die herrschenden Windbedingungen zu groß.

UNDERPOWERED – in dieser Situation ist der Kite eines Fahrers für sein Können, sein Gewicht, seine Kraft und für die herrschenden Windbedingungen zu klein und zu kraftlos.

REACH – eine Fahrtrichtung zwischen 90 und 160 Grad zum tatsächlichen Wind gesehen.

LULL – ist der Begriff um den Verlust der Windstärke zu beschreiben. Der Begriff beschreibt auch einen komplett gedepowerten Kite.

LUFF – nach Lee zurücksinkender Kite bei nachlassendem Wind oder Depower.

Wind Terminology

ONSHORE - der Wind bläst vom Wasser direkt oder in einem großen Winkel aufs Land. Bei solchen Windverhältnissen gilt besondere Vorsicht beim Kiteboarding, und hauptsächlich beim Starten und Landen.

SIDESHORE – der Wind weht von links oder von rechts parallel zum Ufer. Dies sind optimale Bedingungen zum Kitesurfen.

OFFSHORE – der Wind bläst vom Land direkt oder in einem großen Winkel hinaus aufs Wasser. Diese Windrichtung ist äußerst gefährlich, weil du vom

LANDING - the motion in which the pilot steers the Kite into their partner's hands on shore.

QUICK RELEASE DEPOWERLOOP - connection points on the control systems that can be released in emergencies. QR Depowerloop is attached to the rider and Kite, designed to disconnect you in emergencies.

CONTROL BAR - the steering device the pilot uses to steer the Kite.

HARNESS - a piece of equipment used to temporarily attach the rider to the control bar harness line. This enables the rider to save energy by utilizing their body weight and all of their muscles to hang on to the Kite. Most common are the waist harness (attaches around the torso) and the seat harness (attaches to the waist and around the legs)

KITEBOARDING - the term in used to describe the sport of power kiting on water or on Cross Over

KITESURFING - another term used to describe the sport of power kiting on water, but in waves.

OVERPOWERED - a situation in which the pilot has a Kite too powerful for his/her ability level, weight, strength, and/or wind conditions.

UNDERPOWERED - a situation in which the pilot has a Kite not powerful enough for his/her, weight, strength, and/or wind conditions.

REACH - a direction of travel relative to the wind direction. Generally 90-160 degrees off the wind.

LULL - a term used to describe wind when it lessens in strength, for any amount of time. A term also used to describe the complete de-powering of a Kite.

LUFF - a term used to describe what happens to the Kite in a lull

Wind Terminology

ONSHORE - wind is blowing directly or to a great extent directly from the water toward the land. Utilize caution when operating your Kite near water in this wind direction.

SIDESHORE - wind is blowing from the left or from the right, in a perpendicular direction to the shore. Ideal wind direction for Kiteboarding on water.

Kite hinaus aufs Meer gezogen werden kannst.

SIDE OFFSHORE – der Wind bläst schräg von einer Seite hinaus aufs Wasser. Wie bei voll ablandigen Wind kann der Kite den Surfer aufs Meer ziehen, daher Vorsicht.

SIDE ONSHORE – Wind bläst schräg vom Wasser zum Land.

GUSTY WIND – der Wind ist ungleichmäßig und wechselt häufig seine Stärke.

OWNWIND – die Richtung, in der der Wind weht.

UPWIND – die Richtung, aus der der Wind bläst.

LEEWARD – die windabgewandte Seite, vom Fahrer aus betrachtet.

WINDWARD – die windzugewandte Seite, vom Surfer aus betrachtet.

KNOTS – eine Maßeinheit für Geschwindigkeit (so genannte Knoten). In diesem Fall für die Windgeschwindigkeit.
1 Knoten = 1.15 mph
1 Knoten = 1,85 km/h
MPH miles per hour, 1 mph = 1,6 km/h

BEAUFORT SKALA – ein System, das dazu dient, die Windstärke anhand visueller Eindrücke der Umgebung einzuschätzen (z.B. das Verhalten von Wellen, Rauch etc.). In dieser Skala werden keine Messinstrumente verwendet (0 = Windstille bis 12 = Orkan).

OFFSHORE - wind is blowing from the shore, directly or to a great extent out to the water. Do not operate your Kite near water in this wind direction.

SIDE OFFSHORE - wind is blowing from either the left or the right and from the shore out to the water. This is a combination of offshore and sideshore wind. Do not operate your Kite near water in this wind direction.

SIDE ONSHORE - wind is blowing from either the left or the right and from the water toward the land. This is a combination of onshore and sideshore wind. Utilize caution when operating your Kite near water in this wind direction.

GUSTY WIND - wind is inconsistent and varies considerably from one strength to another.
OWNWIND - the direction in which the wind is travelling.

UPWIND - the direction from which the wind is blowing.
LEEWARD - the downwind side of the Kiteboarder.

WINDWARD - the upwind side of the Kiteboarder.
KNOTS - a measure of speed based on nautical miles.
1 knot = 1 nautical mile per hour.
1 knot = 1.15 miles per hour.
1 knot = 1.85 kilometers per hour.
MPH - Miles Per Hour. A measure of speed
1 mph = 1.6 kilometers per hour.

BEAUFORT SCALE - a system for estimating Wind strength based on the effects wind has on the physical environment (eg. the behaviour of waves, smoke, etc.). Instruments are not used to determine wind strengths in this point scale (O = calm to 12 = hurricane).

8. GEMEINSAM KITEN

Hier findest du ein paar Hinweise für sicheres Kiten in Gebieten, wo auch andere Kiter unterwegs sind.

Sicherheit:

- Folge den Sicherheitshinweisen dieses JN-Manuals.
- Folge den Sicherheitshinweisen des jeweiligen Kite-Gebietes.
- Halte dich an allgemein gültige Sicherheitsregeln.
- Berühre nicht die Ausrüstung anderer Rider, außer sie haben dich darum gebeten. Kites und Bars anderer zu berühren, kann deren Startgewohnheiten durcheinander bringen.

Mit Hilfe dieses Manuals kannst du nicht Kiten.Wir empfehlen dir dringend den Besuch einer Kiteschule.

Startbereitschaft:

- Mache nur den Teil deiner Ausrüstung startklar, den du gleich benutzen willst.
- Wähle eine Stelle mit ausreichend Platz zum Starten.
- Rolle deine Leinen nach Gebrauch zusammen.
- Achte beim Start auf andere Personen, Tiere und Hindernisse.
- Achte beim Start auf andere Kiter.
- Biete anderen Kitern deine Hilfe an. Vielleicht kannst du auch die ihre brauchen.
- Knüpfe deine Leinen immer selbst am Kite an. Kontrolliere ob alle Kitekomponenten richtig zusammengebaut sind.
- Prüfe deine Safetysysteme vor jeder Session auf ihre Funktionstüchtigkeit.
- Material, besonders Leinen regelmäßig auf Abnützungserscheinungen und Scheuerstellen überprüfen und gegebenenfalls austauschen.

8. SHARING THE SAME SPOT

Here are some basic things to consider when sharing areas with other users:

Safety:

- Follow the safety instructions outlined in this manual.
- Follow the safety instructions posted at the Kite spots you use.
- Utilize common sense safety.
- Do not touch other people's gear, unless instructed to do so by the owner. Picking up their bars, Kites, etc. may disrupt a set-up ritual they have.

If you are a beginner, this manual is not enough to learn kiting. We recommend strongly getting some lessons from an approved kiteschool.

Setting up:

- Set up only the gear that you plan on using immediately.
- Set up in an area where you have plenty of room.
- Set up in a manner conducive to having multiple users in the area.
- Roll up your lines when not in use.
- Always keep other people, pets and obstacles in mind when launching.
- Be aware of other users of the area. Be courteous and cooperative.
- Always be ready to lend assistance to other Kiters. The favour may be returned sooner than you think.
- Always attach the lines to the Kite yourself and check whether all components of the Kite are fitted accordingly.
- Test the function of safety systems before every session.
- Check the material, mostly the lines, regularly for wear-offs or abrasions. Exchange if necessary.

9. JN GARANTIEBESTIMMUNG

(JN is a brand of the Jochum & Nesler GmbH)

Garantie für Kites:
Jochum & Nesler gewährt dem Erstkäufer dieser Produkte 180 Tage ab Kaufdatum eine Gewährleistung auf Material- und Verarbeitungsfehler. Alle Garantieleistungen unterliegen Einschränkungen. Lese die Garantiebestimmungen, bevor du dieses Produkt benutzt. Bewahre das Original deiner Rechnung auf.

Für die Wirksamkeit der Jochum & Nesler Garantie und als Zeichen der Kenntnisnahme der Einschränkungen bitten wir die Garantiekarte spätestens 10 Tage nach dem Kauf vollständig ausgefüllt an Jochum & Nesler zu schicken,
sich innerhalb derselben Frist online unter **www.jn-Kites.com** zu registrieren, oder uns innerhalb derselben Frist vollständig über alle in der Garantiekarte aufgezählten Informationen via E-mail zu informieren.

Diese Garantie gilt nur, wenn die Produkte für normale Erholungszwecke benutzt werden und gilt nicht, wenn sie vermietet oder zur Kite-Schulung eingesetzt werden.

Diese Garantie deckt folgendes nicht ab: Schäden durch Missbrauch, falschen Gebrauch, Nachlässigkeit oder normale Abnutzung, Aufbau mit Komponenten anderer Hersteller als Jochum & Nesler, Beschädigung durch übermäßige Sonneneinstrahlung, Beschädigung durch übermäßiges Aufpumpen der Luftkammern, durch unsachgemäße Behandlung oder Aufbewahrung, durch Beschädigung in Wellen und Shorebreak und/oder alle anderen Schäden außer Material- und Verarbeitungsfehler.

Diese Garantie wird ungültig durch jede nicht genehmigte Reparatur, Umbau oder Modifikation an einem Bestandteil der Ausrüstung.

Für reparierte oder ausgetauschte Ausrüstung gilt die Garantie des ursprünglichen Kaufs und es beginnt keine neue Garantiefrist.

Wir übernehmen nur die hier aufgeführten Garantieleistungen.

Jochum & Nesler wird über die konkrete Garantieleistung entscheiden. Dabei können eine Überprüfung der Ausrüstung und/oder Fotos erforderlich werden, welche den Fehler deutlich zeigen. Diese Informationen/Fotos muss der Kunde auf seine Kosten erstellen und übermitteln.

9. JN LIMITED WARRANTY

(JN is a brand of the Jochum & Nelser Gmbh)

Warranty for kites:
This Jochum & Nesler product is warranted to be free of defects in material and workmanship to the original purchaser for the period of 180 days from the date of purchase. All warranties are limited and subject to some restrictions. Please read the attached warranty policy before using these products. Please keep the original receipt of the purchase.

To validate this Jochum & Nesler warranty and to demonstrate that you have taken notice of its limitations please
- properly fill out the warranty card and return it to Jochum & Nesler within ten (10) days from the date of purchase, or
- perform a registration online within the same period of time at www.jn-Kites.com, or inform us by email about all details mentioned in the warranty card within the same period of time.

The warranty is valid only when these products are used for normal recreational activities, and does not cover products used in rental or teaching operations.

This warranty does not cover damage caused by misuse, abuse, neglect, or normal wear and tear, including but not limited to: punctures, rigging with other than Jochum & Nesler components, damage due to excessive sun exposure, damage due to over inflation of the bladders, damage caused by improper handling and storage, damage caused by use in waves or shore break, and/or damage caused by anything other than defects in material and workmanship.

This warranty is voided if any unauthorized repair, change, or modification has been made to any part of the equipment.

The warranty for any repaired or replacement equipment is good from the date of the original purchase only.
There are no warranties that extend beyond the warranty specified herein.

Jochum & Nesler will make the final warranty determination, which may require inspection and/or photos of the equipment, which clearly show the defect. This information or these photos must be compiled and sent by the purchaser at his own cost.

9. JN GARANTIEBESTIMMUNG

Vor Rücksendung des Produkts muss der Kunde eine Bestätigungsnummer für die Garantieleistung erhalten. Die Bestätigungsnummer muss sich gut lesbar außen auf der Verpackung befinden. Andernfalls wird die Sendung zurückgewiesen.

Die Garantieleistung umfasst nur die Reparatur oder den Austausch des defekten Produkts. Jochum & Nesler übernimmt keine Kosten, Verluste oder Schäden, die damit zusammenhängen, dass das Produkt nicht benutzt werden kann.

Das Original der Kaufrechnung muss jeder Garantieforderung beigelegt werden. Name des Händlers und das Kaufdatum müssen deutlich lesbar sein.

Wichtig:
Alle gesetzlichen Gewährleistungsrechte, auch die Gewährleistung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck, sind hiermit für die in diesen Garantiebestimmungen bestimmte Dauer beschränkt.

In manchen Staaten ist eine Einschränkung der Gewährleistungsfrist unzulässig, sodass die oben erwähnte Einschränkung gegebenenfalls auf dich nicht zutrifft. Mit Ausnahme aller gesetzlichen Gewährleistungsrechte in dem Umfang, wie sie hier eingeschränkt wurden, schließen diese Garantiebestimmungen alle anderen Gewährleistungsrechte, Garantien, Vereinbarungen oder ähnliche Verpflichtungen des Herstellers oder Händlers aus. Diese Garantie gewährt dir bestimmte Rechtsansprüche, die je nach Staat unterschiedlich sind.

9. JN LIMITED WARRANTY

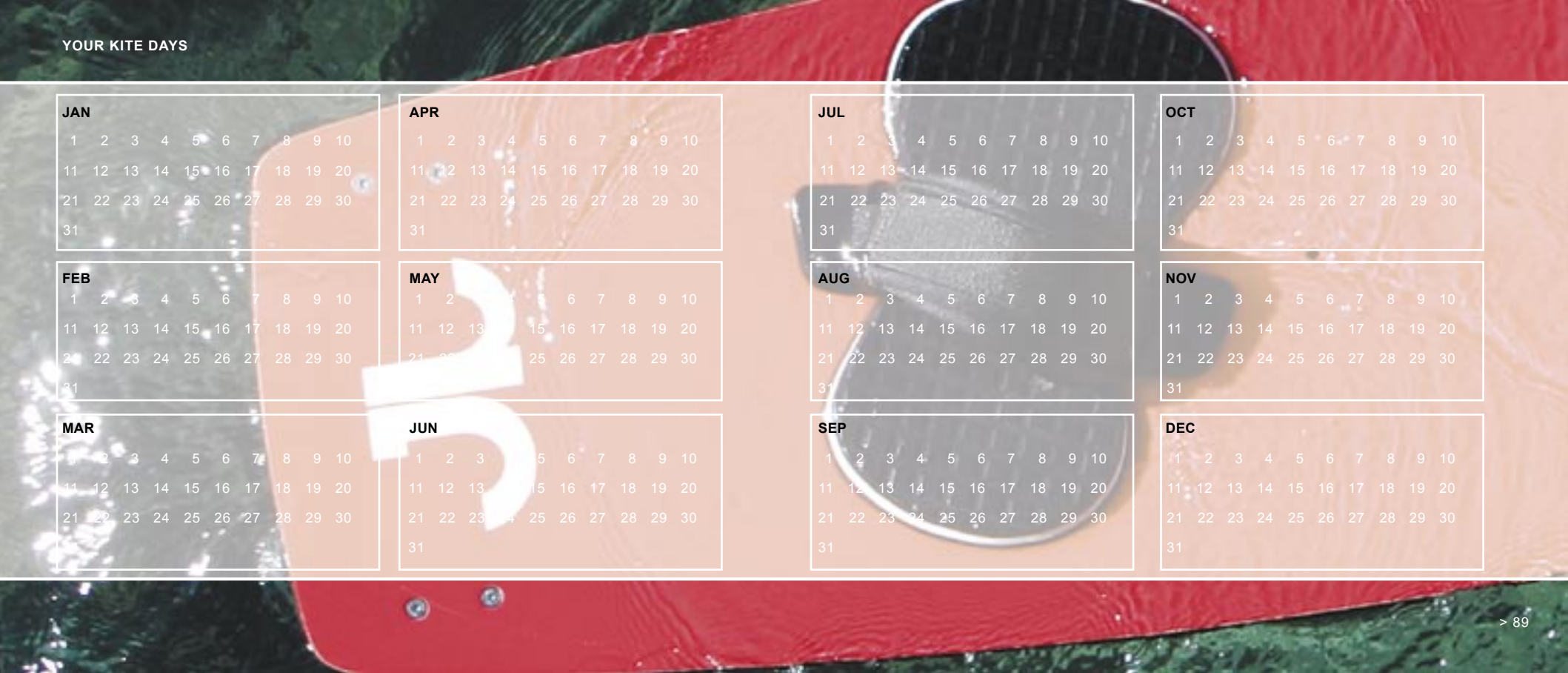
Products can be returned only if the purchaser, in advance of returning the product, receives a return authorization number. The return authorization number must be clearly labeled on the outside of the package or the package will be refused.

The warranty covers the repair or replacement of the defective product only. Jochum & Nesler will not be responsible for any costs, losses, or damages incurred as a result of loss of use of this product.

The original purchase receipt must accompany all warranty claims. The name of the retailer and date of purchase must be clear and legible.

Important:
All warranties implied by state law, including the implied warranties of merchantability and fitness for a particular purpose, are hereby limited to the duration of the written warranty.

Some states do not allow limitations on how long an implied warranty lasts, so the above limitation may not apply to you. With the exception of any warranties implied by state law as hereby limited, the foregoing express limited warranty is exclusive and in lieu of all other warranties, guarantees, agreements, and similar obligations of manufacturer or reseller. This warranty gives you specific legal rights that vary from state to state.



YOUR KITE DAYS

JAN

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31									

FEB

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31									

MAR

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

APR

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31									

MAY

1	2				6	7	8	9	10
11	12	13		15	16	17	18	19	20
				25	26	27	28	29	30

JUN

1	2	3		5	6	7	8	9	10
11	12	13		15	16	17	18	19	20
21	22	23		25	26	27	28	29	30
31									

JUL

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31									

AUG

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31									

SEP

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31									

OCT

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31									

NOV

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31									

DEC

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31									

Phenomenal Visions_Michl N / **Controler cowboy**_Thomas / **Junior marketing climbing freak**_Michi / **Wet and wild partner**_Christa & DIEMOnic / **Babe constructor**_Silvia / **Mann für alle Fälle**_Waldemar / **Logistic rock concert**_Ivan / **Lost in paradise lady**_Kristin / **Willkommen in meiner Welt**_ Alex / **Leib & Seele**_Alois / **Volksbühne Mauii**_Marc / **Theater der Helden**_Hardy & Mikael / **Im Ernstfall gut Aussehen**_Nicki / **Be a star**_Andre / **Big Boss**_Bernd / **Frühlingsbeginn**_sweet Eva

Thank you all.

GARANTIEKARTE

Für die Wirksamkeit der Jochum & Nesler Garantie und als Zeichen der Kenntnisnahme der Einschränkungen bitten wir dich,

- Diese Karte spätestens 10 Tage nach dem Kauf vollständig ausgefüllt an Jochum & Nesler zu retournieren, oder
- Dich innerhalb derselben Frist online unter www.jn-Kites.com zu registrieren, oder
- Uns innerhalb derselben Frist vollständig über alle unten aufgezählten Informationen via Email zu informieren.

Name
Adresse
Ort
PLZ
Land
Email
Produkt Seriennummer
Kaufdatum

Jochum & Nesler GmbH
Siemens Str. 19 - BIC
I – 39100 Bozen, Italy
www.jn-kites.com
Email: register@jn-kites.com

WARRANTY CARD

To validate this Jochum & Nesler warranty and to demonstrate that you have taken notice of its limitations please

- properly fill out this warranty card and return it to Jochum & Nesler within ten (10) days from the date of purchase, or
- perform a registration online within the same time period at www.jn-Kites.com, or
- inform us by email about all details mentioned hereunder within the same period of time.

Name
Address
City
State/Province
ZIP code / postal code
Country
E-mail
Product serial number
Purchase date

Jochum & Nesler GmbH
Siemens Str. 19 - BIC
I – 39100 Bozen, Italy
www.jn-kites.com
Email: register@jn-kites.com